



MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF  
JAHRESBERICHT





## FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3  
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse

Beginn der Intensivkurse:

Mopedkurse

23.03./10.06./01.07./22.07.  
12.08./21.10./21.12.2013

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)



Inh. Martina & Peter Klein | Perlasgasse 5 | 2362 Biedermannsdorf  
M +43 664 520 84 89 | T +43 2236 73292 | F +43 2236 73292-11  
[www.pension-perlas.at](http://www.pension-perlas.at) | [office@pension-perlas.at](mailto:office@pension-perlas.at)

Rat und Hilfe  
im Trauerfall



[www.bestattung-stolz.at](http://www.bestattung-stolz.at)

WIENER NEUDORF  
Rathausplatz 4  
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF  
Ortsstraße 19  
Tel: 01/6981369



## „Günstige Autofinanzierung gefällig?“

Bis zu **EUR 350,-** geschenkt: Das RRB Mödling Start-Paket!\*

- Kfz-Anmeldung gratis
- Kfz-Versicherung 3 Monate gratis
- 1 Freischaden (bis Bonus/Malus-Stufe 3)
- fixe Rückzahlungsrate über die gesamte Laufzeit

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der **RRB Mödling**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

\*gilt bei Abschluss einer RRB Mödling-Autofinanzierung in Höhe von mind. EUR 6.000,- und einer Raiffeisen Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Vollkasko) abgeschlossen bis 31.12.2013

**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Biedermannsdorf

Beatrix Dalos  
Bürgermeisterin



## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

**D**as Jahr 2012 war in fast jeder Hinsicht ein äußerst positives für unsere Gemeinde. In vielen Bereichen konnten wichtige Akzente für unseren Ort gesetzt werden und dies bei einer mehr als zufriedenstellenden **finanziellen Entwicklung**. Der Rechnungsabschluss, der einstimmig (!) im letzten Gemeinderat genehmigt wurde, weist einen **Haushaltsüberschuss von ca. 600.000 Euro** für das Jahr 2012 aus, was auf geringere Ausgaben und - wider Erwarten - gute Kommunalsteuereinnahmen zurückgeführt werden kann. Dies ist umso beachtlicher, als die Leistungen im Bereich der Kinderbetreuung sogar ausgeweitet wurden und das Vermögen der Gemeinde, durch Ankauf des an das Badeteichgelände angrenzenden Grundstücks, um 200.000 Euro vermehrt werden konnte. Dieses verantwortungsbewusste Vorgehen der politischen Verantwortungsträger gibt uns erfreulicherweise den Spielraum für die Sanierung des Kanals und der kompletten Wasserleitung in der Weghubersiedlung.

Viele **Großprojekte im Baubereich** konnten 2012 fertig gestellt werden, ebenso wie Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, speziell für Radfahrer und Schulkinder, umgesetzt werden konnten.

Einen **Rückblick auf die wesentlichen Bauprojekte 2012** finden Sie im Beitrag vom zuständigen Ausschussobmann, GGR Ing. Heiss.

Ausschussobfrau GGR Kollmann wird das Jahr 2012 mit einem Bericht über die **Ereignisse im Generationenbereich** Revue passieren lassen, GGR Wimmer fasst umfassend die Vielzahl von hervorragenden **Veranstaltungen** zusammen.

GR Schiller wird Sie in seinem Beitrag über die erfreulich verlaufenen Sanierungsarbeiten in unserer **Jubiläumshalle**, die im vergangenen Jahr abgeschlossen wurden, informieren, und einen Rückblick auf den von ihm federführend organisierten **Sicherheitstag** geben.

**Abgerundet** wird der Jahresbericht traditionell mit Beiträgen der Bildungseinrichtungen, Vereine und gemeinnützigen Organisationen, durch deren Engagement viele Leistungen erst angeboten werden können und das Gemeinschaftsleben in seiner Vielfalt erhalten und gefördert wird.

Für mich **ganz besonders erfreulich** waren neben der Fertigstellung und Schlüsselübergabe beim Wohnbauprojekt »Betreutes Wohnen«, der Baubeginn bei den Startwohnungen und die Neugestaltung der Orseinfahrt. Auch die positiven Ergebnisse der zahlreichen Prüfungen, denen unsere Gemeinde unterzogen wurde, haben mich zwar nicht überrascht, aber doch gefreut. All diese Prüfungen - sowohl jene durch das Land, als auch jene durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss - haben gezeigt, dass wir in

den vergangenen Jahren gute Arbeit für unseren Ort geleistet haben und Geld zielgerichtet, für eine gedeihliche Entwicklung, eingesetzt wurde und wird. So konnten die zahlreichen **Sozial- und Familienleistungen** erbracht und Jung und Alt unterstützt werden. Die **Freizeiteinrichtungen** wurden modernisiert und erweitert, wie z. B. der Badeteich oder die Jubiläumshalle.

**In Summe eine tolle Bilanz** für unseren Ort, auf die ich sehr stolz bin und die mich für unsere Zukunft sehr positiv stimmt.

Ein **herzliches Dankeschön** an **mein Team**, durch dessen Unterstützung viele Projekte erst so rasch umgesetzt werden konnten, an unseren **Koalitionspartner** und an alle sonstigen **konstruktiven politischen Kräfte**, die sich der Förderung unseres Gemeinwohls verpflichtet fühlen.

Mein Dank gilt auch allen **Vereinen** und deren Mitgliedern, sowie den **Bediensteten** der Gemeinde.

**Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen** und wünsche Ihnen nochmals ein erfolgreiches Jahr 2013.

Liebe Grüße

# HOCHZEITEN



Elisabeth Spirk  Johann Apfelthaler  
Raphaela Koch  Stefan Dachauer  
Bettina Duft  Christian Himmler  
Cornelia Kellner  Johann Kerschbaum  
Daniela Meitz  Kai Pataky  
Jutta Vousnik  Peter Spörk

# GEBURTEN



Florentin Blahnik  
Lias Pataky  
Emir Karakas  
Emilia Thalinger  
Isabella Berger

Dominik Kriz  
Sebastian Berger  
Nicole Jamiol  
Luka Krecojevic  
Arina Krusche

Mathilda Poppenberger  
Matej Lau  
Krystof Laza  
Daniel Kaderabek

# STERBEFÄLLE



Wir beklagen den Verlust von

Peter Grün (im 78. Lebensjahr)  
Karl Schindler (im 75. Lebensjahr)  
Theresia Nowak (im 88. Lebensjahr)  
Marion Schabl (im 48. Lebensjahr)  
Karl Toyfl (im 72. Lebensjahr)  
Sonja Adam (im 67. Lebensjahr)  
Maria Hausenberger (im 98. Lebensjahr)  
Günther Graf (im 79. Lebensjahr)  
Irma Kodys (im 77. Lebensjahr)  
Maria Musil (im 88. Lebensjahr)  
Eleonore Uher (im 93. Lebensjahr)  
Dr. Erhard Liegle (im 92. Lebensjahr)

Hermann Nöbauer (im 86. Lebensjahr)  
Stephan Teuschl (im 33. Lebensjahr)  
Martha Slabschi (im 73. Lebensjahr)  
Edith Kudlik (im 73. Lebensjahr)  
Karl Holzgruber (im 80. Lebensjahr)  
Heide Ehrenhöfer (im 57. Lebensjahr)  
Leopold Krammer (im 88. Lebensjahr)  
Gertrude Eder (im 85. Lebensjahr)  
Hildegard Wilpert (im 93. Lebensjahr)  
Albertine Hollmann (im 91. Lebensjahr)  
Emilie Kopfer (im 88. Lebensjahr)

**Wir werden Euch in Erinnerung behalten!**



Josef Spazierer  
Vizebürgermeister

## Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

**D**as vergangene Jahr hat sich - mit wenigen Einschränkungen - sehr **positiv** für unsere Gemeinde **entwickelt**.

Abgesehen davon das aus wirtschaftlicher Sicht - hier ergab sich ein überraschend gutes Ergebnis bei den Kommunalsteuereinnahmen - ein Rechnungsabschluss gelegt und beschlossen wurde, der sich im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden sehen lassen kann.

Das ist umso erfreulicher, als die Abgaben an das Land Niederösterreich wesentlich gestiegen sind.

Auf **neuesten Stand der Energieeffizienz** wurde die öffentliche Beleuchtung umgestellt. Nicht nur die laufenden Kosten werden durch diese Maßnahme gesenkt. Für den Umweltbereich ergibt sich dadurch eine wesentliche Einsparung an CO<sub>2</sub>. Biedermannsdorf ist damit Vorreiter im Bezirk sowie auf



die neuen  
»Calla«-Lichtpunkte

Landesebene. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind alle Gemeinden zur Umrüstung ihrer öffentlichen Beleuchtung aufgerufen. Mein Dank gilt bei diesem Projekt auch dem Leiter des Wirtschaftshofes, Herrn Wolfgang Steindl, der mich bei der Umsetzung tatkräftig unterstützte.

Auch im **Sozialbereich** ist es mir gelungen, das bisherige hohe Niveau nicht nur zu erhalten, sondern auch teilweise zu verbessern.

Als Sozialreferent bin ich täglich bemüht, auch jenen Menschen zu helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens ihren Alltag bewältigen können.

Um **Beruf und Familie zu vereinbaren**, ist es für mich ganz wichtig, dass die Betreuungseinrichtungen so ausgestattet sind, dass von den Kleinsten in der Krabbelstube bis zur Hortbetreuung jedem Kind ein entsprechender Platz angeboten werden konnte.

Auch für die **Zukunftsperspektive unserer Jugend** wurde ein wichtiger Schritt gesetzt. Durch den Baubeginn der 28 Jugend-Startwohnungen wird leistbarer Wohnraum geschaffen, um ihnen ihren weiteren Lebensweg im Heimatort zu ermöglichen.

Durch das bereits fertig gestellte Projekt »Betreutes Wohnen« ist Biedermannsdorf noch sozialer geworden. Der älteren Generation wird dadurch ermöglicht, ihren **Lebensabend in gewohnter Umgebung** zu genießen.

Eine Zukunftsmaßnahme sind die im Vorjahr beschlossenen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderungsrichtlinien. Damit wird die **Attraktivität des Standortes Biedermannsdorf** - vorwiegend im Industriezentrum NÖ-Süd - erhöht und die Erweiterung von bereits bestehenden Betrieben gefördert.

Mein besonderes Augenmerk gilt und galt auch immer den **örtlichen Vereinen und Institutionen**, die ein buntes und abwechslungsreiches Programm für ein aktives Dorfleben über das ganze Jahr anbieten. Ich bedanke mich bei allen Veranstaltern für die geleistete Arbeit im Dienste der Allgemeinheit, sowie auch bei allen Gemeindebediensteten für ihren Einsatz zum Wohle des Ortes.

Auch das Jahr 2013 stellt unsere Gemeinde vor **neue Herausforderungen**. Ich bin bereit, mich diesen zu stellen und vertraue auf die Bereitschaft aller handelnden Personen zur gemeinsamen Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben, um in Biedermannsdorf auch in der Zukunft die gewohnte Lebensqualität zu erhalten. **Ein Ort zum Leben - ein Ort zum Wohlfühlen.**

Ihr

# Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

## 22. März 2012

25 Tagesordnungspunkte

- » Rechnungsabschluss 2011 mit Beilagen
- » Untersuchung Fremdwasser-eintritte im Schmutzwasserkanal
- » Öffentliche Beleuchtung Humbhandlgasse und Haidweg
- » Änderung Kanalabgabenordnung
- » Änderung des Bebauungsplanes
- » Rettungsdienstbeitrag 2012

## 10. Mai 2012

16 Tagesordnungspunkte

- » Förderung Taxifahrten
- » Bausperre zur Umsetzung des örtlichen Entwicklungskonzeptes im Ortsbereich
- » Kündigung Pachtvertrag Gemeindewiese
- » Tarife Klosterbad/Badeteich
- » Ferienaktion

## 21. Juni 2012

16 Tagesordnungspunkte

- » Änderung Flächenwidmungsplan Bereich Josef Bauer-Straße
- » Auftragsvergabe Radweg
- » Ortseinfahrt Wiener Neudorf
- » Lückenschluss Radweg nach Hennersdorf
- » Ankauf Grundstück neben Badeteich
- » Abfallwirtschaftsverordnung NEU
- » Vertragsverlängerung AVE

## 12. September 2012

23 Tagesordnungspunkte

- » Angelobung von Gemeinderäten
- » Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- » Nachtragsvoranschlag 1/2012
- » Gebarungseinschau NÖ Landesregierung



## PERSONELLES IM GEMEINDERAT

Im Jahr 2012 haben die langjährigen Gemeinderatsmitglieder Frau Silvia Heinzl und Herr Wilhelm Stockbauer sowie Herr Christian Firsching ihr Gemeinderatsmandat zurück gelegt. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25. Oktober 2012 als Dank und Anerkennung für den Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde beschlossen, die ausgeschiedenen Mitglieder zu ehren und Ehrengeschenke zu überreichen.



**Silvia Heinzl**  
Brosche in Gold



**Wilhelm Stockbauer**  
Ehrenring in Gold



**Christian Firsching**  
1 Buch

Ihnen sind



**Andrea Slapnik**



**Conny Nadler und**



**Renate Riechhof**

nachgefolgt. Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Gemeinderäte für ihr Engagement, den neu angelobten Gemeinderäten wünschen wir viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.



GEMEINDERATS-AUSSCHÜSSE - ÜBERSICHT



**Finanz & Wirtschaft**

GGR Dr. Marcus Fink  
 GR Peter Schiller  
 GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GR Ing. Wolfgang Glasl  
 GR Matthias Presolly  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Dr. Christoph Luisser



**Soziales, Gesundheit & Sport**

Vbgm. Josef Spazierer  
 GGR Hildegard Kollmann  
 GGR Dr. Marcus Fink  
 GR Josef Haunschmid  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Markus Adam



**Bauangelegenheiten & Umwelt**

GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GGR Manfred Fausik  
 GR Matthias Presolly  
 GR Ing. Wolfgang Glasl  
 GR Josef Haunschmid  
 GR Peter Schiller  
 GGR Johann Adam



**Sicherheit & Zivilschutz**

GR Peter Schiller  
 GR Dr. Christoph Luisser  
 GGR Dr. Marcus Fink  
 GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GGR Hans Wimmer  
 GR Matthias Presolly  
 GR Evelyn Leibl



**Veranstaltungen Kultur & Kultus**

GGR Hans Wimmer  
 GGR Hildegard Kollmann  
 GR Renate Riechhof  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Andrea Slapnik  
 GR Evelyn Leibl  
 GR Dr. Peter Gschaider



**Dienstleistungen & Infrastruktur**

GGR Johann Adam  
 GR Ing. Wolfgang Glasl  
 GGR Hans Wimmer  
 GR Renate Riechhof  
 GGR Ing. Wolfgang Heiss  
 GR Peter Schiller  
 GR Conny Nadler



**Generationen**

GGR Hildegard Kollmann  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Josef Haunschmid  
 GR Renate Riechhof  
 GR Conny Nadler  
 GR Evelyn Leibl  
 GR Markus Adam



**Prüfungsausschuss**

GR Dr. Peter Gschaider  
 GR Peter Schiller  
 GR Elfriede Hawliczek  
 GR Matthias Presolly  
 GR Andrea Slapnik



**Umweltgemeinderat**  
 Ing. Wolfgang Glasl



**Bildungsbeauftragter**  
 GR Josef Haunschmid



**Energiebeauftragter**  
 Vbgm. Josef Spazierer



**Jugendgemeinderat**  
 GR Markus Adam

Vorsitzende jeweils erstgenannt (mit Portrait), Stellvertreter zweitgenannt  
 Schriftfarbe nach Parteizugehörigkeit (■ ÖVP ■ SPÖ ■ FPÖ)

- » Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderungsrichtlinie
- » Subventionsvereinbarung eco-plus
- » Ausschreibung Kanal Weghubersiedlung
- » Änderung Hortbeiträge
- » Schulstarthilfe 2012/13
- » Erneuerung Baumbestand Perlashof

**25. Oktober 2012**

23 Tagesordnungspunkte

- » Angelobung eines Gemeinderates
- » Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- » Auftragsvergabe Arbeiten Weghubersiedlung
- » Beauftragung Funktion Energiebeauftragter
- » Auftragsvergabe HLW-Parkplatz
- » Heizkostenzuschuss
- » Weihnachtsaktion
- » Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

**22. November 2012**

24 Tagesordnungspunkte

- » Voranschlag 2013 samt Beilagen
- » Bestellung Wirtschaftsprüfer MZH
- » Bestellung eines Bildungsgemeinderates
- » Zaunankauf Erweiterung Liegewiese Badeteich
- » Vergabe Biomüllentsorgung
- » Müllentsorgung
- » Wartungsvertrag öffentliche Beleuchtung
- » Sondernutzungsvereinbarung
- » Darlehensaufnahme
- » Ehrung



von Finanzreferent  
GGR Dr. Marcus Fink

# Gemeindefinanzen

Rechnungsabschluss 2012 einstimmig genehmigt!

**Liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer!**

Vor kurzem wurde im Gemeinderat der Rechnungsabschluss präsentiert. Das erfreuliche Ergebnis ist ein **Budgetüberschuss von ca. 600.000 Euro**, welcher durch eine sehr vorsichtige Erstellung des Budgets erzielt werden konnte. Einerseits durften wir uns über höhere Einnahmen freuen, andererseits standen dem geringere Ausgaben gegenüber. Dabei waren **zahlreiche Ausgaben zu finanzieren**. Als Beispiele können hier unter anderem der Neukauf des Grundstückes neben dem Badeteich, welches in das Badeareal integriert wird, der Parkplatz im Bereich der HLW und die neu gestaltete Westeinfahrt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer, angeführt werden. Ein **schöner Erfolg** für unseren Ort. Trotzdem werden wir uns nicht ausruhen, sondern auch weiterhin vorausschauend, vorsichtig und nachhaltig planen, um die **sehr hohe Lebensqualität** für Sie, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, **zu erhalten**. Im **Folgenden ein Überblick** über die finanzielle Gebarung und Entwicklung unserer Gemeinde:

## Voranschlag 2013

*Ordentlicher Haushalt*

€ 7.567.900,00

*Außerordentlicher Haushalt*

€ 1.597.200,00

## Rechnungsabschluss 2012

*Ordentlicher Haushalt*

Einnahmen € 8.023.531,43

Ausgaben € 7.419.397,84

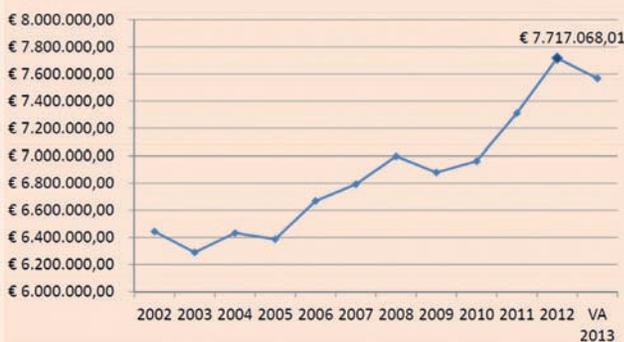
*Außerordentlicher Haushalt*

Einnahmen € 640.520,27

Ausgaben € 680.520,27

### OH-EINNAHMEN-ENTWICKLUNG

Diese haben sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen erhöht, insbesondere aufgrund steigender Kommunalsteuereinnahmen.

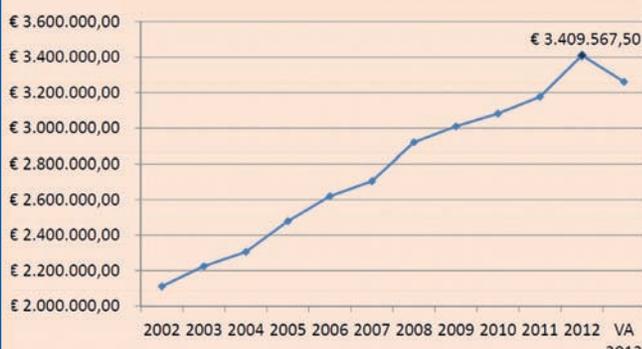


### OH-AUSGABEN-ENTWICKLUNG

Trotz steigender Landesumlagen konnte der Ausgabenanstieg durch Effizienzsteigerungen abgeflacht werden.



### KOMMUNALSTEUEREINNAHMEN



### SOLLÜBERSCHUSS 2001-2012





Ing. Wolfgang Heiss  
Baureferent

## Jahresrückblick des Bauausschusses

Das Jahr 2012 war ein arbeitsintensives Jahr. Die Ergebnisse zeigen aber, dass sich der Einsatz bezahlt gemacht hat und unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter gestaltet werden konnte. Viele Projekte konnten im Vorjahr abgeschlossen werden, für manche Projekte wurden die Weichen gestellt, sodass diese bereits im heurigen Jahr bzw. in den nächsten Jahren umgesetzt werden können. Es waren nicht nur Bauprojekte, die das abgelaufene Jahr geprägt haben, es waren auch Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Kinder und Radfahrer, die umgesetzt wurden.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen Überblick über die im Jahr 2012 abgewickelten Bauprojekte geben.

**»Betreutes Wohnen«.** Das Projekt konnte nunmehr abgeschlossen werden, am 15. Februar 2013 wurde den neuen BewohnerInnen die Schlüssel übergeben. Ein Meilenstein für Biedermansdorf, da dadurch älteren Menschen die Möglichkeit gegeben wird, in gewohnter Umgebung und im Kreis ihrer Familien älter zu werden, bei Bedarf auch durch professionelle Unterstützung. Ein Modell, das zum Zeitpunkt der Planung noch belächelt wurde. Wir haben aber bereits damals die Zeichen der Zeit erkannt und die Umsetzung einer derartigen Betreuungseinrichtung für unsere Einwohner in unserer Gemeinde forciert. Retrospektiv betrachtet ein Vorzeigemodell, das nunmehr - wie

den Medien zu entnehmen ist - in ganz Niederösterreich umgesetzt werden soll.

**»Startwohnungen für Jung-BiedermannsdorferInnen«.** Dieses Projekt soll für unsere Jugend leistbaren Wohnraum schaffen und die Möglichkeit geben, in ihrem Heimatort zu bleiben. Wie viele junge Menschen in unserem Ort ihren Lebensmittelpunkt begründen möchten, zeigt die enorme Nachfrage nach diesen Wohnungen.

**Ortseinfahrt Wiener Neudorf/Radwegquerung sowie Radweglückenschluss Hennersdorf.** Diese beiden Projekte wurden federführend von UGR Ing. Glasl abgewickelt, wofür ich ihm herzlich danke. Durch die Neugestaltung der Ortseinfahrt konnte nicht nur für die RadfahrerInnen die Verkehrssicherheit beim Queren der Ortsstraße verbessert werden. Durch den natürlichen Verschwenk der Fahrbahn wird auch erreicht, dass die Fahrzeuglenker die Geschwindigkeit reduzieren müssen, sodass generell eine Geschwindigkeitsverringerung erreicht werden konnte. Gleiches gilt für den Lückenschluss Radweg Hennersdorf, da dadurch der regionale und überregionale Fahrradverkehr sicherer die Landesstraße 154 queren kann und die Weiterfahrt auf einem eigenen Radweg neben der Fahrbahn ermöglicht wird.

**Parkplatz HLW:** Die Vergrößerung war erforderlich, um für die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Auto in die Schule kommen, eine Parkfläche zu schaffen und so

das Zuparken der umliegenden Straßenzüge zu vermeiden. Neu gestaltet wurde auch die Halte- und Parksituation am Schulweg, ein Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder.

**Kanal- und Wasserleitungssanierung in der Weghuber-Siedlung.**

In zahlreichen Diskussionsrunden wurde der Grundstein für dieses Großprojekt gelegt, das im Jahr 2013 in die Umsetzung geht. Der Gemeinderat hat nunmehr entschieden, dass die gesamte Wasserleitung erneuert wird, was ich für sinnvoll halte.

**Weitere Themen, die uns im Jahr 2012 beschäftigt haben und noch weiter beschäftigen, sind:**

Aufschließung Obere Krautgärten und Fortsetzung der Überprüfung von Fehlan schlüssen an den Schmutzwasserkanal, um die Wichtigsten zu nennen.

**Persönlich bin ich sehr erfreut,** dass wir so viel für unseren Ort und damit auch für Sie, liebe BiedermansdorferInnen und Biedermansdorfer, weitergebracht haben. Ich kann Ihnen versichern, dass ich auch im heurigen Jahr mit vollem Elan und Engagement für unser Biedermansdorf arbeiten werde.

Ihr

Wolfgang Heiss



Hildegard Kollmann  
Ausschussvorsitzende

## Rückblick aus dem Ausschuss für Generationen

Im Jahr der Generationen wurden Aktivitäten und Angebote für Jung und Alt initiiert. Dies waren erfolgreiche Veranstaltungen, die zahlreichen Zuspruch gefunden haben, wie z. B. der traditionelle **Muttertagsausflug** am 28. April 2012 nach Maissau in die Amethystenwelt, oder der für unsere **Seniorinnen und Senioren organisierte Ausflug** nach Wilfersdorf in das Liechtenstein-Schloss.

Auch die traditionelle **Seniorenweihnachtsfeier** konnte wieder erfolgreich durchgeführt werden. Für Unterhaltung sorgten dabei zahlreiche junge und jung gebliebene Künstlerinnen und Künstler. Der Kinderchor unserer Musikschule, unter der Leitung von Frau MMag. Pawikovsky, bezauberte alle mit seinen hervorragenden Darbietungen. Frau Taschler las eine Weihnachtsgeschichte und schließlich gab es noch einen besonderen kulturellen Höhepunkt: Frau Maria Mucha, begleitet vom Pianisten Ronald Sedlaczek, bezauberte uns mit ihrer wunderschönen Stimme und entführte uns in die Welt des Musicals. Ihr Auftritt rief große Begeisterung hervor, sodass ich hoffe, sie wieder einmal für einen Auftritt gewinnen zu können.

Beim **Herbstkonzert unserer Musikschule** in der Bibliothek der HLW Biedermansdorf konnten wir uns wieder davon überzeugen, auf welch hohem Niveau in unserer Musikschule gearbeitet wird. Ich möchte ein großes Lob an die

Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule aussprechen. Besonders hat es mich aber gefreut, bei diesem großartigen Konzert zu sehen, mit welcher Begeisterung und Freude die musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler die einstudierten Stücke zum Besten gaben. Eine Begeisterung und Freude, die auch das Publikum mitgerissen hat.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen gab es aber auch zahlreiche Projekte, die abgewickelt und teilweise bereits fertig gestellt werden konnten bzw. gerade in der Umsetzungsphase sind. Das **Seniorenwohnhaus mit betreutem Wohnangebot** konnte im Jahr 2012 fast zur Gänze fertig gestellt werden. Die Schlüsselübergabe an die neuen Eigentümer erfolgte am 15. Februar 2013.

Die Bauarbeiten für die **Startwohnungen für Jung-BiedermansdorferInnen** schreiten zügig voran.

Als weiteres Unterstützungsangebot für unsere Familien und als Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde mit September 2012 eine **vierte Hortgruppe** in Betrieb genommen, in der 22 Kinder betreut werden. Es freut mich sehr, dass damit die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder gesichert ist. Die Betreuung erfolgt durch Frau Eva Steyrer (Hortpädagogin) und Frau Carmen Strasser (Hortbetreuerin). Eine neue, gerechtere Regelung wurde auch bezüglich der **Abrechnung der Hortbeiträge**

beschlossen, mit dem Ziel, die Hortbeiträge nach der tatsächlichen Anzahl der Hortbesuche einzuheben und damit ein der tatsächlichen Inanspruchnahme gerechteres Verrechnungsmodell zu schaffen. Es wurden daher die Monatstarife abgeschafft und kommt nur noch der Tagestarif zur Anwendung. Kann das Kind aus wichtigen Gründen, z. B. wegen Krankheit, den Hort nicht besuchen, werden auch keine Hortbeiträge verrechnet. Gleiches gilt auch für Feiertage und die Ferienzeit, sodass sich übers Jahr gesehen der Hortbeitrag verringert.

Erfreulich war auch, dass die sonstigen **Familien- und Unterstützungsleistungen**, wie die Schulstarthilfe für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen weiter geführt wurde, sowie die Kinderferienbetreuung und die Sportförderung im Rahmen des Ferienspiels wieder sichergestellt werden konnten. Ebenso wie die Grippeimpfaktion für unsere Seniorinnen und Senioren.

Auch wenn das Jahr der Generationen nunmehr vorüber ist, werde ich darauf achten, dass **auch künftig Angebote für alle Generationen** geschaffen werden. Denn auch bei manchmal unterschiedlichen Bedürfnissen darf nicht vergessen werden, dass gerade der generationenübergreifende Umgang miteinander Garant dafür ist, dass sich unser Ort so weiter entwickelt, dass ein gedeihliches Miteinander gefördert wird. Daran werde ich mit aller Kraft für Sie, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, weiter arbeiten.

Ihre  
Hildegard Kollmann

# WIR GRATULIEREN



Otto Mayerhofer



Friederike Pamp



Franz Klodner

sowie  
Dr. Peter Koss,  
Rosa Faust,  
Ingeborg Redlein,  
Hildegard Maukner,  
Johann Friedl  
zum **80. Geburtstag**



HR Dr. Leopold Urban



Rudolf Ruzicka

sowie  
Hermann Nöbauer  
zum **85. Geburtstag**



Johann Giwiser

sowie  
Albertine Hollmann,  
Elisabeth Schutzmann,  
Hildegard Kofler  
und Traute Liegle  
zum **90. Geburtstag**



Franz Eguiluz



Emma Kaufmann



Carl Scharrenberg



Ing. Gerhard Nowak



Josef Schneider

Anna Jacobs, Maria Löser und  
Josefine Leser zum **91. Geburtstag**

Edith Jegan, Johanna Rasch, Marie Presoly  
und Hildegard Wilpert zum **92. Geburtstag**



Johanna und Hans Schabetsberger

sowie Günter und Zita Graf, Walter und  
Helga Malecek, Norbert und Roswitha Grosinger,  
Erich und Helga Hausenberger, Ing. Otto und  
Friederike Rauscher, Ing. Klaus und  
Helga Koizar zur **Goldenen Hochzeit**



Leopold und Elfriede Adam

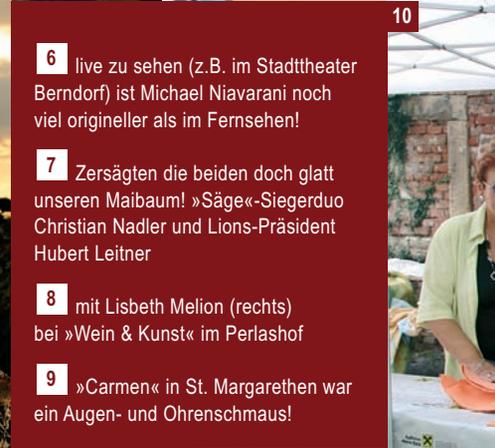


Ingeborg und Gerd Borchers



Walter und Christine Zraly

# Veranstaltungen



# Das Kulturjahr 2

Mit Kompositionen von Rossini, Grieg, Smetana, Dvorák sowie Johann und Joseph Strauß wurden wir vom Tonkünstlerorchester Niederösterreich beim Neujahrskonzert am 9. Jänner in ein ereignisreiches Veranstaltungsjahr geleitet.

Der Höhepunkt der närrischen Zeit war das Faschingsverbrennen, das wir gemeinsam mit den Ortsvereinen am 21. Februar im Perlshof zelebrierten. Der erzielte Reingewinn kam einem karitativen Zweck zugute.

Mit »Humor vom Feinsten« verwöhnte uns der Biedermannsdorfer Kabarettist **Otti Schwarz** im Pfarrstadel. Vor allem die weiblichen Gäste waren gespannt auf seine Definition vom »Idealen Mann«, dem Titel des Programms. Die Lachmuskeln der mehr als 100 erschienenen Gäste kamen während des gesamten Abends nicht zur Ruhe. Ein Glas Sekt, mit dem Frau Bgm. Dalos und Kulturgemeinderat Wimmer mit den BesucherInnen zu Beginn anstießen und köstliche Aufstrichbrötchen, zubereitet von den Damen des Kulturausschuss-Teams, durften natürlich nicht fehlen.

**6** live zu sehen (z.B. im Stadttheater Berndorf) ist Michael Niavarani noch viel origineller als im Fernsehen!

**7** Zersägten die beiden doch glatt unseren Maibaum! »Säge«-Siegerduo Christian Nadler und Lions-Präsident Hubert Leitner

**8** mit Lisbeth Melion (rechts) bei »Wein & Kunst« im Perlshof

**9** »Carmen« in St. Margarethen war ein Augen- und Ohrenschmaus!



3



6

2012

8

1 Neujahrskonzert

2 »Wandelndes Paket« beim Faschingsverbrennen im Perlshof

3 Bgm. Beatrix Dalos und Kulturgemeinderat Hans Wimmer mit Otti Schwarz (links) bei »Der ideale Mann«

4 mit Vertretern des Gemeinderates und umweltbewussten Jungbürgern bei der Aktion »Sauberes Biedermansdorf«

5 mit Vertretern der Ortsvereine beim Maibaumaufstellen »in alter Manier«



10 Unsere schönen Feste wären ohne ihre Hilfe nicht denkbar: Die Damen des Kulturausschusses sowie meine Frau Martina (2.v.l.) und meine Mutter, Rosi Wimmer, (ganz rechts)

11 Gemütlichkeit an einem lauen Sommerabend im Perlshof

12 »Fifty Fingers« brachten erstklassigen Rock in den Perlshof, nur keine Oldies. Die gibt's 2013 - versprochen!



Ein Zeichen für den Umweltschutz setzten wir am 14. April. Umweltgemeinderat Ing. Wolfgang Glasl rief auf zur Aktion »**Sauberes Biedermansdorf**«, wo wir unseren Ort von Müll und Unrat, der sich übers Jahr angesammelt hatte, befreiten. Eine Jause zum Abschluss bei der Weinbaufamilie Holzgruber war Dank für den tatkräftigen Einsatz der TeilnehmerInnen.

Etwas Neues probierten wir am 30. April vor der Jubiläumshalle aus: Erstmals haben wir den **Maibaum** (genauso wie Generationen vor uns) ohne technische Hilfe, also lediglich mit Stangen, von Hand aufgestellt. Das Bemühen von VertreterInnen unserer Ortsvereine und die Kraft und Routine der Männer und Frauen der Stadtgärtnerei Mödling ermöglichten ein rasches und sicheres Aufrichten. Ein weiteres Zeichen gelebter Volkskultur brachte die Volkstanzgruppe Vösendorf mit ihrem »Bandltanz« um den Maibaum zum Ausdruck. Fürs leibliche Wohl sorgte Robert Madzi und sein Team.

Mitte Juni zog es uns nach Berndorf ins Stadttheater. Kein geringerer als **Michael Niavarani** ist dort Direktor und wir konnten nicht umhin, seiner Einladung zum »Perfekten Disaster-Dinner« zu folgen. Schwere, zwerchfellerschütternde Angriffe auf unsere Lachmuskeln erwarteten uns dort. Pointe folgte auf Pointe und keine Zeit zum Verschnaufen fürs Publikum! Die Zeit verging im Flug und wir freuen uns schon darauf, den Künstler wieder live zu sehen!

Einen neuen Programmpunkt im Jahreskreis setzten wir am 15. Juni. Erstmals feierten wir auch das **Umschneiden unseres Maibaums**. Eingang bekamen die BesucherInnen eine Tanzdarbietung der SchülerInnen der 3. Klasse von Frau Irene Fink zu sehen. Im Fischereiverein gibt es einige talentierte Köche, die die Gäste mit erstklassi-

gen Speisen wie Schnitzeln, gegrillten Käsekrainern, Gulaschsuppe und Hotdogs verwöhnten. Der Lions Club erfrischte uns mit Getränken. Dann waren die Tage des Maibaums gezählt: Wolfgang und Markus Steindl gingen an die Seile und Kulturgemeinderat Hans Wimmer zur frisch geschliffenen Motorsäge. Mit einem gewaltigen Krach fiel der Baum exakt in die gewünschte Richtung. Beim abschließenden »Maibaumzersägen« ging das Duo Christian Nadler und Lions-Club-Präsident Hubert Leitner als Sieger hervor, und als Preis gab es einen Geschenkkorb. Die Kinder vergnügten sich zwischenzeitlich in der Hüpfburg oder beim Schminken. Zum Abschluss entzündeten Bürgermeisterin Beatrix Dalos, Gemeinderat Peter Schiller und Kulturgemeinderat Hans Wimmer ein riesiges Feuer. Ein schöner Abend, der auch für 2013 wieder eingeplant ist.

Unter dem Motto »**Wein & Kunst**« kombinierten wir am 13. Juli im Perlshof etwas für Kunstgeniesser und Freunde edler, gekelterter Erzeugnisse. 12 Weinbaubetriebe aus der Thermenregion - unter ihnen auch Stefan Holzgruber aus Biedermansdorf - haben mitgewirkt. Ab 1 Euro konnte man bei ihnen Kostproben ersteinen und die geschmackliche Vielfalt regionaler Weine erkunden. Ob dieses reichhaltigen Angebotes bereitete Kulturgemeinderat Hans Wimmer zur Desensibilisierung ein Blunzengröstel, als »ideale Unterlage«, zu.

In mehreren Räumen des Perlshofes konnten wir Kunstwerke bewundern und auch kaufen. Die Künstlergemeinschaft um Lisbeth Melions »KUNSTwerk« schöpft ihre Werke in den verschiedensten Techniken bzw. Materialien (neben Öl- und Acrylmalereien kommen z. B. auch Holz und Keramik zum Einsatz). Trotz Regenwetters fand diese Veranstaltung großen Anklang.

**1** Ein »Dankeschön« von Kulturgemeinderat Hans Wimmer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei »Dinner & Crime« Für die HLW-SchülerInnen gab es ein Zeugnis und Kino-Gutscheine. Für die LehrerInnen einen Blumenstrauß

**2** mit Ewald und Sabine Frasl, den beiden »Alltagspaparazzi«

**3** stets um unser Wohl bemüht: Rosi und Martina Wimmer und die GemeinderätInnen des Kulturausschusses



**Oldieabend im Perlashof.**  
Zugegeben - der Veranstaltungstitel war nicht ideal gewählt. Viele Besucherinnen und Besucher kamen in der Erwartung, Evergreens von den »Bambis«, Conny Francis, Gus Backus, u. ä. zu hören. Darum versprach Kulturgemeinderat Hans Wimmer einen »Ersatz-Oldie-Abend« am 17. August 2013 zu organisieren.

Diese Erwartungen konnten die »Fifty Fingers«, eine Rock-Band, nicht wirklich erfüllen. Sie verstanden es jedoch perfekt, Stimmung in den Perlashof zu bringen. Und am Schluss waren nicht wenige von der gebotenen Perfektion begeistert und jubelten »Zugabe«.

Ungeteilte Zustimmung fanden jedoch Rosi Wimmers erstklassig zubereiteter Schweinsbraten mit Kraut und Knödel bzw. ihre Krautfleckerl. Ein wahrer Genuss. Für den reibungslosen Ablauf beim Ausschank sorgten die GemeinderätInnen des Kulturausschusses.

Rund 50 opernbegeisterte Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer wurden am 23. August vor der

Jubiläumshalle von Bgm. Beatrix Dalos und Kulturgemeinderat Hans Wimmer mit einem Begrüßungssekt in Empfang genommen. Sie sollten nämlich in den Genuss einer Festspielaufführung von »Carmen« in St. Margarethen kommen. Der Busreise ins Burgenland folgten ein schöner lauer Sommerabend, beeindruckendes Bühnenbild, traumhafte Stimmen der Sängerinnen und Sänger und schauspielerische Höchstleistungen, die abschließend von einem wahren Augenschmaus an Feuerwerk und Lichtspielen gekrönt wurden! Der Abend bleibt uns unvergesslich!

Etwa 70 Krimifreunde und Feinschmecker haben sich am 4. Oktober im wahrsten Sinn des Wortes »köstlich« bei »Dinner & Crime« in der Bibliothek der HLW unterhalten. Das Original-Ensemble gab sich große Mühe, die Gäste in das Theaterstück zu integrieren. Die ZuschauerInnen bewiesen kriminalistisches Geschick. Sogar an zwei Tischen konnte der Mörder entlarvt werden. In den Pausen servierten uns topmotivierte

und um unsere Zufriedenheit stets bemühte HLW-SchülerInnen ein fünfgängiges Menü der Extraklasse, kreiert von Herrn Fachvorstand Dieter Kranzl. Als Kulturgemeinderat möchte ich mich nochmals bei Frau Oberstudienrat Christine Pasteka und ihrem Team für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen HLW und Gemeinde bedanken.

Glückliche Opfer von »Alltagspaparazzi« wurden wir am 16. November 2012 im Pfarrstadel. Mit ihrem Programm »Sowieso & überhaupt« liefen Sabine und Ewald Frasl zur Höchstform auf. Die Verwandlungskunst und die Vielfalt der Rollen, in die Sabine Frasl schlüpfte (von der Putzfrau über leidgeprüfte Beifahrerinnen bis hin zu Science-Fiction), sucht ihresgleichen. Die Art und Weise, wie sie uns »Otto-Normalverbrauchern« in ihren Stücken in humorvoller und herzlicher Weise einen Spiegel vorhält, ist an kabarettistischer Perfektion kaum zu überbieten. Die GemeinderätInnen des Kulturausschusses sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei der Getränkeausgabe und meine Mutter, Rosi Wimmer, bereitete köstliche Schnitzel bzw. Beuschel zu, denn ein leerer Bauch lacht nicht gern! Ein verdauungsförderndes Schnapsperl hinterher durfte natürlich nicht fehlen!

Bereits zum dritten Mal durften wir »Triptychon« in Biedermannsdorf begrüßen. Diesmal traten sie gemeinsam mit »Brassissimo« auf und erfüllten den Raum der alten Klosterkirche im Borromäum und numehrigen Gemeindebibliothek mit schönsten Klavier-, Trompeten- und Posaunenklängen. »Christmas Brass«, so der Titel, war eine wunderbare Symbiose weihnachtlicher Musikstücke von traditionell, liturgisch getragen bis hin zu schwungvoll rhythmisch. Der Beifall des Publikums war enorm und mehrere Zugaben trösteten uns über das Programmende hinweg.

»Advent im Perlashof« ist für die meisten von uns nicht mehr wegzudenken und gehört in Biedermansdorf schon fast genauso zur Weihnachtszeit, wie Adventkranz und Christbaum. Noch nie zuvor waren so viele Vereine und Organisationen vertreten.

Wir wärmten uns bei diversen Heißgetränken und labten uns an selbst zubereiteten Speisen und Schmankerln. Darüberhinaus gab es in der Adventzeit im Perlashof attraktive Programmpunkte für Jung & Alt. Dazu gehörten z. B. die Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf, wie auch das Eltern-Kind-Zentrum bei der Eröffnung, ein Kasperltheater und der Besuch von Rentieren für die kleinsten Besucher, Keramikengel glasieren und brennen für die schon etwas größeren Kinder, Autogrammstunden mit »grün/weißen« bzw. »violetten« Starkickern für die Fußballfans, Musikdarbietungen unserer Musikschule bzw. der Jagdhornbläsergruppe Anningerblick u.v.m. für die Erwachsenen.

**Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen eines so erfolgreichen Kulturjahres beigetragen haben.**

Bei allen Mitwirkenden, den Vereinen für die tolle Kooperation, bei den GemeinderätInnen des Kulturausschusses, bei meiner Mutter, die uns immer wieder mit ihren Kochkünsten erfreut, wie auch für die tolle administrative Arbeit im Hintergrund, bei Sabine Risch und Hannes Zellner, und natürlich ganz besonders bei Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht haben.

*Ihr Kulturgemeinderat  
Hans Wimmer*



Wie auch im Vorjahr gelang es Theresa Leitner viele interessante und unterhaltsame Aktivitäten zu organisieren. Ob das Entenrennen, Besuch bei der Firma Kelly's, Linedance, Körbe flechten, Wettschwimmen, Magnete basteln, Besuch bei der Ausstellung vom Roten Kreuz, Tennisschnuppern, Klettern, Seifen basteln, Landhockey, Tonarbeiten, Wolfgang's Kunstwerkstatt, Eisessen, Fischen, Yoga, Basteln mit dem Seniorenbund, Besuch in der Kirche, Nachmittag bei den Pfadfindern, Nachmittag bei der Feuerwehr, Golf schnuppern, Besuch bei der Bäckerei Eder, Traktorfahrt nach Laxenburg, Goldwaschen im Mödlingbach, Bäckerei Felber, Hundeschule, Gemüseacker, Ausflug mit der Biedermansdorfer Jagd-

gesellschaft, Nachmittag mit einem Förster, Strohburg bauen, Polizei, sportlicher Nachmittag mit dem KSV, Steinfiguren und Steine bemalen, Märchenpark, Schnupperfußball oder das große Abschlussfest. Jede einzelne Aktivität war sehr gut organisiert und vorbereitet. Dafür möchte ich mich bei Theresa, allen Vereinen und Organisationen bedanken.

Besonderes Highlight war das Abschlussfest im Perlashof. Über 100 Kinder waren gekommen, um ihre Ferienspielmarkerl gegen schöne Preise zu tauschen. Für die Eltern gab es Kuchen und Kaffee, für die Kinder Hot Dogs. Selbstverständlich durfte die Hüpfburg nicht fehlen. Bastelstationen und Schminkmöglichkeit rundeten den Nachmittag ab. Es war ein sehr schönes Fest.  
*Euer Kulturgemeinderat  
Hans Wimmer*



bei der Bäckerei Felber



Eisessen in Laxenburg



Goldwaschen im Mödlingbach



bei der Traktorfahrt nach Laxenburg



von Sicherheitsreferent  
GR Peter Schiller

# Sicherheit bewegt!

Enormes Publikumsinteresse  
beim Sicherheitstag!

Ganz im Zeichen der Sicherheit stand der 29. September 2012. Am Platz vor der Jubiläumshalle konnten die Besucherinnen und Besucher des »Sicherheitstages« Informationsstände mehrerer Blaulichtorganisationen aufsuchen und sich über deren Tätigkeiten informieren. Unter ihnen natürlich Rettung, Polizei und Feuerwehr, der NÖ Zivilschutzverband und die NÖ Berg- und Naturwacht. Die Aussteller gaben Informationen, Tipps und Ratschläge (wie z.B. Präventionsmaßnahmen) und gewährten Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Dass das Thema »Sicherheit« keinesfalls trocken und langweilig sein muss, zeigt die moderne, lebendige und showwirksame Art & Weise, wie die vertretenen Organisationen mit den BesucherInnen kommunizierten.

Beim Stand der Fahrschule Ebner, aus Wiener Neudorf, konnte man sein Verkehrswissen bei der Führerscheinprüfung am Computer testen oder eine ökonomische Fahrweise erlernen. Nicht einmal unseren jüngsten Gästen wurde langweilig. Für sie waren speziell die »Kinderpolizei« und die Rettungshundebrigade Anziehungspunkte.

Einige von ihnen durften sogar auf dem Polizeimotorrad Platz nehmen und kurz das Blaulicht und das Folgetonhorn einschalten. Ein cooles Gefühl! OldtimerliebhaberInnen gerieten beim Anblick eines 60 Jahre alten Steyr-Mannschaftswagens, den uns die Fuhrparkabteilung für historische Fahrzeuge der Wiener Polizei freundlicherweise zur Verfügung stellte, ins Schwärmen.

Kein Halten gab es für Jung noch Alt, als wir von fernem das Herannahen des Polizeihubschraubers des Innenministeriums hörten, der gleich darauf auf dem Sportplatz landete. Im Laufschrift begaben sich die BesucherInnen zum Landeplatz.

Mag. Peter Weichselbaum, stv. Leiter der Flugpolizei des Innenministeriums, erläuterte uns interessante Details dazu. Interessierte durften im Helikopter sogar Probesitzen.

Ein Dank nochmals allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, und den Besucherinnen und Besuchern für ihr enormes Interesse.

Ihr  
GR Peter Schiller



## In neuem Glanz

Zeitgleich zum »Sicherheitstag« konnten sich die Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorf beim »Tag der offenen Tür« vom Ergebnis der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Jubiläumshalle überzeugen.

Hervorzuheben sind hier die neue Küche, die allen Anforderungen moderner Gastronomie gerecht wird, der neue Restaurant- und Schankbereich, der absolute Wohlfühlathmosphäre bietet und zum gemütlichen Verweilen einlädt,





Projektverantwortliche und prominente Gäste beim Tag der offenen Tür in der Jubiläumshalle: Betriebslfr. Wolfgang Steindl, Arch. DI Stefan Otterbein, Vbgm. Josef Spazierier, NR Hannes Weninger, Bgm. Beatrix Dalos und Amtskollege Christian Wöhrleitner aus Wiener Neudorf, sowie GR-Ausschuss-Verantwortlicher Peter Schiller

nz!

sowie der frisch angelegte Gartenbereich der Saunalandschaft.

In der »neuen« Jubiläumshalle können Sie buchstäblich »Genuss & Entspannung vor Ihrer Haustür«! erleben. Es lohnt sich, die umfangreichen Angebote (ganz gleich ob im Sport-, Gastronomie- oder Wellnessbereich) auszuprobieren. Auch Sie werden zufrieden sein!

GR Peter Schiller



Beeindruckt vom Helikopter des Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsreferent GR Peter Schiller, Mag. Peter Weichselbaum, davor der Pilot, der zurecht stolz auf seinen »Arbeitsplatz« sein kann, Bgm. Beatrix Dalos, Vbgm. Josef Spazierier mit Tochter Denise, NAbg. Hannes Weninger und GGR Manfred Fausik



Die Rettungsdienststelle Biedermansdorf beim »Sicherheitstag«: Vbgm. Josef Spazierier, Martha Dürauer, Dienststellenleiter Gerald Pitsch, Dominik Haindl und Sicherheitsreferent GR Peter Schiller

## Rotes Kreuz

Während des gesamten Jahres 2012 standen unsere freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch unsere Zivildienstleistenden bereit, um alle Aufgaben und Herausforderungen unserer Gemeinden und deren Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Auch während der Festtage und rund um den Jahreswechsel waren wieder zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes freiwillig im Dienst. Wie in jeder anderen Nacht, an jedem Wochenende und an jedem Feiertag des Jahres auch, waren Sie bereit zu helfen, wenn Hilfe gebraucht wurde. Wie sehr dies von der Bevölkerung honoriert wird, zeigen unsere Mitglieder, Gönner und Spender mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen aber auch »unsere«

Gemeinden die uns für 2013 wieder Ihre volle Unterstützung zugesagt haben.

Abgesehen von der professionellen Hilfe unserer hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollte aber auch der private Mensch im Notfall Hilfe leisten können.

Das Rote Kreuz Niederösterreich stellt daher das Jahr 2013 ganz unter das Thema »Erste Hilfe«. Mit der Kampagne »Ich bin die erste Wahl - ich bin die erste Hilfe« ist es unser Ziel zu unterstreichen, dass jeder Erste Hilfe leisten kann. Erste Hilfe ist nicht schwer - das einzige was man falsch machen kann, ist nicht zu helfen. Aus diesem Grund wollen wir auch die Bevölkerung im Bezirk Mödling für dieses Thema sensibilisieren und bieten in 2013 vermehrt Erste Hilfe Kurse an.

STATISTIK 2012

	Bezirksstelle Mödling	Biedermansdorf
Dienststunden Personal	198.187	27.001
Einsatzdauer KFZ in Stunden	31.694	4.318
Gefahrenre Kilometer	803.824	105.805
RKT-Ausfahrten	29.283	4.029
NAW-Einsätze	1.685	148



## Kindertreff »Winnie Pooh«

Heuer haben auch wir ein spannendes, aufregendes Krabbelstuben-Jahr verbracht. Viele neue Kinder konnten wir in unserer Gruppe begrüßen. Die Eingewöhnung war harmonisch und – dank der Mithilfe unserer Eltern – stressfrei für unsere Neulinge. Es wurde gemalt, gekleckert und gepinselt. So konnten auch die Jüngsten ihre Kreativität entfalten und mit verschiedenen Materialien experimentieren. Im Oktober wurde aufgrund der steigenden Kinderanzahl unser Team durch Frau Yeliz Akyüz erweitert. Wir freuen uns auf viele interessante Eindrücke im nächsten Jahr.

*Ihr „Winnie Pooh“-Team*



## Kindergarten

Dieses Jahr war geprägt von einigen Neuerungen seitens der NÖ Landesregierung. Portfolioarbeit ist und war der Schwerpunkt in der Gestaltung unseres Alltags.

Portfolio ist die individuelle und bestmögliche Arbeit, mit Kindern Neues auf allen Ebenen zu erleben. Durch das vielfältige Angebot wird das Kind aufgefordert, sein eigener Konstrukteur zu sein. Ideen, Vorstellungen und Interessen jedes Einzelnen werden von der Pädagogin wahrgenommen, aufgegriffen und gemeinsam mit dem Kind umgesetzt. So wird die Einzigartigkeit jedes Kindes noch einmal differenzierter betrachtet und gefördert.

Dies war für uns alle ein neuer und spannender Weg, den wir mit sehr viel Freude und Feingefühl gegangen sind und weiterhin ausbauen werden.

Die Fotos zeigen am besten, welche wunderbaren Ideen die Kinder in die Tat umsetzen konnten.

*Ihr Kinderteam*

**NÖ Landeskindergarten Biedermannsdorf**  
Schulweg 1, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 02236/72 744

[www.kindergarten-biedermannsdorf.at](http://www.kindergarten-biedermannsdorf.at)



1 KünstlerInnen bei der KUWOKI-Vernissage

2 Der Kasperl zu Besuch

3 Schaurig war's im Herbst mit Fledermäusen und leuchtenden Kürbissen!

4 Viele Freundschaften wurden schon im ekiz.bie.dorf geknüpft!



# Ein spannendes Jahr im ekiz.bie.dorf mit vielen neuen Ideen!

So wie auch in den letzten Jahren sind wir immer bemüht, mit neuen Ideen unser Programm noch abwechslungsreicher zu gestalten. Dieses Jahr hat sich besonders viel verändert:

Unser neuer Name **ekiz.bie.dorf** und das **neue Logo**, unter dem das Eltern-Kind Zentrum seit nunmehr etwas länger als einem Jahr läuft, sind bereits über die Grenzen Biedermansdorfs bekannt! Unser **Programmheft** erscheint nun im neuen Outfit.

Bereits gut eingeführte Aktionen liefen im vergangenen Jahr sehr gut. So wie unser KUWOKI (Kunstworkshop für Kinder)! Bei jedem der Nachmittage fasziniert es uns immer wieder, mit welcher Hingabe und Kreativität kleine Kunstwerke entstehen.

Um die kleinen KünstlerInnen und ihre Werke zu würdigen, fand im September in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums Biedermansdorf die

erste KUWOKI-Vernissage statt. Die jungen KünstlerInnen konnten dazu Eltern, Freunde und Verwandte einladen und ihre Werke präsentieren. Jeder der ausgestellten JungkünstlerInnen erhielt als Anerkennung vergoldete Pinsel, die mit großem Stolz mit nach Hause genommen wurden. Die Kunstwerke fanden bei allen Anwesenden große Bewunderung.

Gruselig ging es dann in den Spätherbst mit unserer Kürbis- und Fledermausbastelei! Besonders gemütlich war im Dezember unser Nikolonachmittag, bei dem auch wirklich der Nikolaus bei uns vorbeigeschaut hat. Wir freuen uns immer wieder, wenn Eltern mit Kindern bei uns gemeinsam kreative Stunden verbringen!

Darum liegen uns auch die *Eltern-Kind-Gruppen* und *Bastelaktionen* so am Herzen. Die Kleinen können sich kreativ austoben und Freundschaften schließen und nicht selten machen ihnen es die Großen nach!



Da es oft nicht so leicht ist, mit den kleineren, aber auch mit schon etwas größeren Kindern gemütlich in einem Cafe zu sitzen und Freunde zu treffen, bieten wir unser Café Kleksi an! Hier können die Eltern ganz entspannt plaudern, essen und trinken und die Kinder können nach Herzenslust spielen, malen oder basteln und sind so keine Störenfriede, sondern gern gesehene Gäste! Natürlich gibt's auch für die kleinen Besucher immer eine gute Jause!

Ihr Team vom

**ekiz.bie.dorf** (vorm. Eltern-Kind-Zentrum)  
Mühlengasse 1, 2362 Biedermansdorf  
Tel. 0664/884 30 829

E-Mail: [eltern\\_kind@biedermansdorf.at](mailto:eltern_kind@biedermansdorf.at)  
Bürozeiten:

Di 09:00-11:00, Mi 15:00-17:00

Tel. Anmeldungen Mo-Fr 9:00-18:00

Viel los ist in der

# Volksschule

**A**uch das letzte Jahr war sehr abwechslungs- und lehrreich. Es gab viele tolle Höhepunkte im Schulalltag. Hier sind nur einige davon aufgezählt.

**Aktion »Hallo Auto«.** »Wie lange braucht ein Auto, bis es tatsächlich steht? Wie schnell kann ein Autofahrer reagieren?« Diese Fragen wurden den Kindern der dritten und vierten Schulstufe im September gestellt. Der ÖAMTC führte wieder in bewährter Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Verkehrssicherheitsaktion »Hallo Auto« durch. Die Kinder machten selbst eine Vollbremsung und erlebten so die Reaktionszeit und die Länge des Bremsweges hautnah.

**Klimt-Ausstellung.** Einige Klassen besuchten im Belvedere die Klimt-Ausstellung. Nach einer Kinderführung durch das Schloss, durften

die Kinder wie Gustav Klimt malen.

**Besuch von Schloss Schönbrunn.** Unsere beiden ersten Klassen machten eine Kinderführung im Schloss Schönbrunn. Sie wurden durch die Prunkräume geführt und durften das Alltagsleben Maria Theresias und ihrer Familie in der Sommerresidenz Schönbrunn kennenlernen. Zum Abschluss probierten sie Kostüme an.

**Eislaufen in Traiskirchen.** Im Dezember fuhren alle Kinder der Volksschule zum Eislaufen nach Traiskirchen und hatten eine Menge Spaß dabei. Viele konnten dabei ihre Eislaufkünste verbessern und andere erlernten es mit großem Eifer. Die älteren Kinder halfen den jüngeren bei ihren teilweise ersten Kontakten mit dem Eis. Auch viele Eltern haben uns wieder begleitet und unterstützt.

**Schulweihnachtsfeier.** Die Weihnachtsfeier fand am 17. Dezember

2012 im Pfarrstadel statt. Die SchülerInnen der ersten Klassen waren auf der Suche nach einem besonderen Geschenk für das Christkind. Auch die zweiten Klassen wollten ihre Eltern mit etwas überraschen und schenkten sich dann letztendlich selbst her. Die dritten Klassen hielten eine Engelversammlung ab und die 4a erinnerte daran, dass alle Menschen gleich sind, gleichgültig woher sie kommen. Die 4b wiederum brachte besinnliches zum Thema »Versöhnung«. Dass Weihnachten ein Fest der Freude und des Miteinanders ist, war bei dieser Feier zu spüren!

**Besuch im Kindergarten.** In der Adventzeit bekamen die Kinder des Kindergartens Besuch aus der Volksschule. Die Volksschulkinder sangen, lasen oder spielten den Kleinen etwas vor. Mit offenem Mund wurden unsere Darbietungen bestaunt und viele Volksschulkinder fühlten sich auch im Kindergarten gleich wieder sehr wohl.

**Lesepartner.** In einigen Klassen gibt es für die Schülerinnen und Schüler Lesepartner. Diese kommen wöchent-



lich und nehmen sich Zeit, um mit den Kindern den Spaß am Lesen zu entdecken. Es wird auch geplaudert und Erfahrungen werden ausgetauscht.

**Bewegte Klasse.** Die Klassen 2a und 3b dürfen heuer am Projekt »Bewegte Klasse« teilnehmen. Mit diesem Projekt soll Bewegung in die Klasse kommen und zwar in vielerlei Hinsicht:

- Bewegen im motorischen Bereich - durch vermehrtes Bewegungs-

angebot der »Sitzschule« entgegenwirken

- Bewegen im Sinne von »bewegt machen« im emotionalen Bereich - Grenzen erspüren und respektieren
- Bewegen im Sinne eines aktiven und handlungsbezogenen Lernens
- Bewegen im Sinne von Gemeinschaft erleben

»SPRINT«

**NÖ Schulen-Projekt-Innovation-Naturwissenschaft-Technik.**

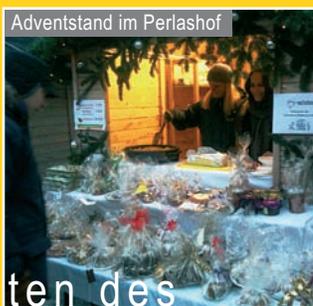
Die Klassen 3b und 4b erforschten den Schall. Viele Versuche dazu wurden ausprobiert und Schallmessungen in der Schule und im ganzen Ort durchgeführt. Auch Lehrausgänge zum Flughafen und ins Technische Museum wurden unternommen.

*Ihre*

*Regine Herdlicka*

*und das Team der*

*Volksschule Biedermansdorf*



Adventstand im Perlashof



Vortrag »Mein Körper gehört mir«

Aktivitäten des

# Elternvereins

der Volksschule Biedermansdorf

**D**er Elternverein der Volksschule Biedermansdorf sieht sich als Bindeglied zwischen Familie und Schule. Wir vertreten die Interessen der Eltern und wollen mit unseren Beiträgen die Schulpartnerschaft fördern, sowie alle Kinder unserer Schule unterstützen.

Da die Mitgliedsbeiträge der Eltern nicht ausreichen, die zahlreichen Aktivitäten der Schule entsprechend zu unterstützen, nutzten wir Eltern vor allem den Adventmarkt im Perlashof zur Generierung zusätzlicher Einnahmen. Dort wurden traditionell von Eltern selbst gebackene Kekse und Kuchen, sowie selbstgekochte Marmeladen verkauft.

Diese Einnahmen wurden zur Finanzierung von Veranstaltungen in der Schule verwendet, wie z. B. ein

englischsprachiges Musikprogramm, die Unterstützung einzelner Klassen bei diversen Anschaffungen und Schullandwochen. Ebenso stellten wir in Zusammenarbeit mit dem »Tauschmarkt-Team Biedermansdorf« sicher, dass kein Kind aus finanziellen Gründen von Klassenfahrten bzw. -veranstaltungen ausgeschlossen wird.

Der Höhepunkt des Jahres 2012 war für den Elternverein die Durchführung des **Missbrauchspräventionsprojektes** »Mein Körper gehört mir« in den dritten und vierten Klassen. Der durchführende Verein »Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention« beschreibt die Inhalte dieses Programms folgendermaßen: »Dieses Programm ist ein interaktives, theaterpädagogisches,

mehrteiliges Stück, mit dem wir dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegnetreten. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt.«

Die drei Teile des interaktiven Programms »Mein Körper gehört mir« wurden den Kindern der dritten und vierten Klasse Volksschule im Abstand von jeweils einer Woche »gezeigt« und zwar für jede Klasse getrennt. Für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Biedermansdorf, dem Lions-Club Biedermansdorf und der örtlichen Raiffeisenkasse.

Bei den Aufführungen der Schülerinnen und Schüler im Zuge des Zirkusprojekts im Juni verkauften wir erstmals Hot-Dogs. Es stellte sich als großer Verkaufsschlager heraus. Mit diesen Einnahmen schaffte der Elternverein zwei Pavillonzelte für Projektarbeiten im Freien für die Schule an.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler und wir Eltern waren im abgelaufenen Jahr ein sehr gutes »Team« und dieses »WIR« werden wir auch in Zukunft leben.

*Elternverein der Volksschule Biedermansdorf*

# Das Jahr 2012 in der Leuchtturmpfarre

Hubertusmesse mit den Jägern



das gewählte PGR-Team bei der »Angelobung«



Treffen der  
Pfarrgemeinderäte von  
Niederösterreich  
in der Landeshauptstadt:  
Die Vertreter von  
Biedermansdorf  
Stv. PGR Vorsitzende  
Erika Smutny, Weihbischof  
von St. Pölten Anton  
Leichtfried, Ewald Benes

## Pfarrgemeinderatswahl und neuer Pfarrgemeinderat

Unser Pfarrer  
in der Leuchtturm-  
pfarre Bieder-  
mannsdorf,  
Dr. Bernhard  
Mucha



Diskussionen in  
Österreich über das  
Kirchenbild

Seelsorgeraum

Strukturveränderungen

in unserer Diözese

»?Kaisereck?«

Eine neue Kapelle

»Seliger Kaiser Karl«

Die Pfarre dankt den Sammelkönigen



Feste in der Kirche, Feste mit der  
Kirche, Feste der Kirche mit Vereinen

Die Kinder- und Jugend-Sonntagsmessen



Sammlungsrekorde und  
Erbschaft mit Folgeerscheinungen

Traditionelles und  
neue Herausforderungen

Das Ferienspiel



Dankbar für ein spannendes Jahr

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Biedermansdorf



## Erfolgreiches 2012 für die HLW Biedermannsdorf

Eine wesentliche Schnittstelle in den Tätigkeitsbereichen von HLW und Gemeinde Biedermannsdorf ist die wundervolle ehemalige Klosterkirche und jetzige Bibliothek. Zusätzlich zu den vielfältigen jeweils gesonderten Nutzungen ergeben sich fallweise auch gemeinsame Veranstaltungen – und das mittlerweile schon seit Jahrzeh-

ten, könnte man sagen. Die intensive Nutzung brachte natürlich eine gewisse Abnützung mit sich, vor allem der Fußboden zeigte sich dringend erneuerungsbedürftig. Es galt also, über die Sommerferien einige hundert Quadratmeter Fußbodenbelag auszutauschen. Viele helfende Hände von Schule und Gemeinde waren nötig, um in kürzester

Zeit mehrere tausend Bücher und Zeitschriften in Schachteln zu verpacken und zu lagern, an die hundert Regale und das übrige Mobiliar abzubauen und zu transportieren, sowie das Ganze nach Abschluss der Verlegearbeiten in umgekehrter Reihenfolge wieder in den Originalzustand zurückzusetzen. Dank ausgeklügelter Organisation durch das Bibliotheksteam (Gemeinde und Schule) hielt sich das Chaos in Grenzen. Und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Im Herbst musste sich der neue Boden gleich einem Belastungstest unterziehen: Im Rahmen von »Dinner & Crime« wurde in der Bibliothek nicht nur theaternäher gemordet, sondern gleichzeitig auch lukullisch getafelt und gebechert. Der Belastungstest verlief ebenso erfolgreich wie der gesamte (von Gemeinde und HLW Biedermannsdorf gemeinsam veranstaltete) Event. Wie gesagt, ein ereignisreiches Jahr. Jetzt darf es auch wieder ein bisschen ruhiger hergehen. *J. Müllner*



»Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes hast du noch vor dir. Wenn du verweilst, dann nur um dich zu stärken, nicht aber, um aufzugeben.« (Augustinus von Hippo)

## Seniorentreff

Im Seniorentreff versuchen wir, uns gegenseitig Kraft zu geben für den Weg, der noch vor uns liegt. Mit Koordinationsübungen, mit Übungen zur Muskelstärkung und Übungen für unser Hirn wird im Spiel und mit Spaß versucht, unsere körperlichen und geistigen Ressourcen zu nutzen bzw. sie zu aktivieren.

Nach körperlicher und geistiger Ertüchtigung kommt im Seniorentreff aber auch die zwischenmenschliche

vergangenem Jahr war unsere Nikolausfeier. Vier (!) Generationen sind aufeinander getroffen. BesucherInnen zwischen 1 und 90 und mehr Jahren haben den Besuch des Nikolaus auf ihre ganz spezielle Weise erlebt. Bei manchem sind wohl Kindheitserinnerungen wach geworden, bei strahlenden, manchmal fragenden Kinder-Augen. Wir versuchen uns gegenseitig beizustehen - die Mobileren von uns den weniger mobilen. So ist der

Kommunikation bei Kuchen und Kaffee nicht zu kurz. Wir versuchen, die Feste im Jahreskreis - wie Geburtstage, Weihnachten usw. - entsprechend zu feiern. Ein ganz besonderes Erlebnis im

Seniorentreff ein offenes Angebot für alle, die an netten und anregenden Gesprächen Interesse haben, die einmal herauskommen wollen aus dem Alltag, die ganz einfach einen Nachmittag in der Woche in netter Gesellschaft verbringen und dabei auch noch etwas für die geistige und körperliche Fitness tun wollen.

Vielleicht denken Sie, »das wäre vielleicht auch etwas für mich«, dann geben Sie sich einen Ruck und besuchen Sie uns. Wir treffen uns jeden Montag, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr, in der Perlasgasse 12. Sollten Sie nicht so mobil sein, besteht auch die Möglichkeit, abgeholt und wieder nach Hause gebracht zu werden.

### Information

Seniorentreff Biedermannsdorf  
Perlasg. 12, 2362 Biedermannsdorf  
Kontakt: Erika Smutny  
Tel. 0699/105 154 88

# Dorferneuerung im Wandel der Zeit

**A**m 21. Jänner 2009 habe ich die Dorferneuerung von meinem Vorgänger, Herrn Werner Fink, übernommen. Ich wohne seit 1989 in Biedermansdorf und schätze die Lebensqualität, unsere Nachbarschaft und den noch dörflichen Bezug am Stadtrand von Wien. Als dreifache Mutter, mit damals noch kleinen Kindern, bin ich in den Ort und die Gemeinschaft »hineingewachsen«. Mich politisch für ein Amt zu bewerben wollte ich nicht und so sah ich die Dorferneuerung von Anbeginn ihres Bestehens in Biedermansdorf als Plattform, um etwas für den Ort, die Menschen und die Gemeinschaft zu tun. Ein Kochbuch, der Adventmarkt im Pfarrstadl, der Ostermarkt mit Beteiligung von dem Mödlinger Künstlerehepaar Süschez und die Lesung von Franz Rinner, waren nur einige der Aktivitäten. Die Entstehung der Alltagstracht und später der Festtagstracht waren für mich als ehemalige Modeschülerin eine willkommene Herausforderung. Der »Künstleradventkalender« im Perlashof ist für mich eine große Freude und eine Möglichkeit, »Botschaften der Stille« dem Dorf und ihren BewohnerInnen zu geben. Im Jahr 2012 haben auch alle, die ich angesprochen habe, mitgemacht - Vereine, private Familien und die Kunstschaffenden des Ortes - also gar nicht so wenige. Unsere Kinder wuchsen in einem Dorf auf, unser jüngster Sohn ging hier in den Kindergarten, die Volksschule und die Musikschule. Eines unserer Kinder besuchte die HLW. Ich selbst als begeisterte Niederösterreicherin, aufgewachsen in Perchtoldsdorf, Schulbesuch in Mödling, kehrte mit meiner

Familie - nach einem Auslandsaufenthalt in Australien - gerne wieder in den Bezirk Mödling zurück - hier fühlen wir uns zuhause. Durch die veränderte Familiensituation - zwei unserer Kinder wohnen nun im deutschsprachigen Ausland - bin ich als Omi nun gerne bei den Enkelkindern, neben meiner Arbeit in

den Landeskindergärten, die mir nach wie vor große Freude bereitet. Ich freue mich sehr, dass meine geschätzten Nachbarn, Ingrid und Erwin Götzl, sich bereit erklärt haben, die Dorferneuerung zu übernehmen. Ich kenne Ingrid gut und bin überzeugt, sie wird das Dorf ehrenamtlich gut begleiten. Ich wünsche mir, dass sich viele Einwohner, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit in unsere Lebensqualität einzubringen, in der Dorferneuerung engagieren.

*Renate Orehounig (ehem. Obfrau)*



**A**m 7. September 2012 wurde Mag. Ingrid Götzl zur neuen Obfrau und Erwin Götzl zum Stellvertreter der Dorferneuerung Biedermansdorf gewählt. Das Ehepaar Götzl übernahm die Aufgabe gern, um Biedermansdorf etwas zurückgeben zu können – als Dank für die hohe Lebensqualität hier im Ort. Erwin und Ingrid Götzl leben seit 1988 in Biedermansdorf und haben sich hier vom ersten Tag an zuhause gefühlt. "Jeder Mensch hat Verantwortung und Verpflichtung auch seinen Mitmenschen und seiner Umwelt gegenüber", wie Mag. Götzl bekräf-

tigt. Zu allererst dankte die neue Obfrau der bisherigen Obfrau, Renate Orehounig, für den langjährigen Einsatz für Biedermansdorf. Anschließend legte Frau Götzl ihre eigenen Vorstellungen zur Dorferneuerung dar. „Wir verstehen die Dorferneuerung als einen Beitrag zur lebenswerten Erhaltung und Gestaltung von Biedermansdorf“, erklärte die neugewählte Obfrau. »Unsere Aufgabe sehen wir darin, das Netzwerk von Freiwilligen und Engagierten in unserer Gemeinde zu stärken und zu erweitern und das darin liegende Potential für unseren

unmittelbaren und mittelbaren Lebensraum zu nützen.

Dorferneuerung ist etwas, das komplementär zur Gemeindeverwaltung funktionieren und in inhaltlicher und sachlicher Abstimmung mit der politischen Ebene erfolgen soll. Die neue Obfrau betont, diejenigen Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer ansprechen zu wollen, die vielleicht schon früher aktiv in der Dorferneuerung oder in verwandten Aufgaben tätig waren, genauso soll auch allen anderen - in Form einer projektorientierten Vorgangsweise - ein Einstieg und ein Betätigungsfeld in der Dorferneuerung geboten werden. Am 29. Oktober 2012 fand die erste Sitzung der Dorferneuerung unter der neuen Leitung im Pfarrstadel statt. Dabei wurden kreative Ideen für Biedermansdorf gesammelt und anschließend diskutiert. Die Bandbreite der Vorschläge reichte vom »Pflanzentauschmarkt« über ein »Veranstaltungs-Raumkonzept« bis zu einem »Sommerkino«. Auch zum Perlashof kamen eine Fülle von Anregungen. Rund 30 der vorgebrachten Ideen und Vorschläge kamen auf die »Diskussionsliste« für eine weitere Bearbeitung und wurden bereits mit Frau Bürgermeisterin Dalos bezüglich einer künftigen Realisierung und Priorisierung diskutiert. Manche Vorschläge wurden in die Obhut der Gemeindeverwaltung übergeben, da sie in deren Verantwortungsbereich fallen. Eine der Anregungen, einen **Stammtisch »Dorferneuerung Biedermansdorf«** einzurichten, wurde gleich umgesetzt, nämlich beim ersten Treffen am 20. Februar 2013 im Gasthaus Broschek. Im Abstand von rund zwei Monaten werden weitere Treffen abgehalten werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen.

Ihre Mag. Ingrid Götzl

KünstlerInnen und Kunstfreunde im Perlashof: Dr. Reinhard Fuchs, Hans Müksch, Makram Khalil, Lisbeth Melion, Bgm. Beatrix Dalos und GR a.D. Franz Mayer



Die Gruppe »KUNSTwerk« hat zwei schöne Veranstaltungen gemeinsam mit der MG Biedermansdorf in den alten Räumlichkeiten des Perlashofes durchgeführt. Unter dem Motto **»Wein & Kunst«** wurden von einem Dutzend Winzern die bekömmlichen Weine der Thermenregion präsentiert. Gleichzeitig konnte man viele unterschiedliche Arbeiten der KUNSTwerk-Schaffenden bewundern. Raum- und Tischschmuck, geschmackvoll gestaltete Holzgefäße und einzigartige, bunte Keramikskulpturen wurden durch Aquarell-, Acryl-, Öl- und Sandbilder ergänzt. Die Kreativität der freien Biedermansdorfer Kunstschaffenden fand beim Publikum trotz nasskalten Wetters großen Anklang.

Lisbeth Melion verzauberte die BesucherInnen mit toll gestalteten Gegenständen aus Keramik. Hans Müksch beeindruckte mit Aquarellbildern aus der näheren Umgebung von Biedermansdorf. Ortwin Janotta konnte zu allen seinen Holzgefäßen die Entstehung des jeweiligen Baumes, aus denen diese gemacht wurden, erzählen. Makram Khalil spürte mit gekon-

ter Ölmalerei der Tiefe der Natur nach. Wolfgang Preinfalk ließ mit seinen oft filigranen Kunstwerken die Betrachter in kindliche Begeisterung ausbrechen. Mit aus Sand, Ton und Acrylfarben gefertigten Bildern zeigte Reinhard Fuchs neue Wege der Gegenwarts-malerei.

Zur guten Stimmung trug auch die einzigartige KOCHKunst von Kultur-gemeinderat Hans Wimmer bei, der mit einem traumhaften Blunzengrössl und pikantem Sauerkraut die hungrigen Bäuche füllte und den steten Regen vergessen machte.

Einen weiteren Höhepunkt der Gruppe KUNSTwerk bildete der **»Tag der Offenen Tür«** Anfang Dezember. Zur vorweihnachtlichen Stimmung trugen die geheimnisvollen Engel von Barbara Starek bei. Sabina Strobl präsentierte farblich sehr gelungene Acrylbilder. »Feuerlicher« Höhepunkt war das öffentliche Brennen von Keramikengerln durch Lisbeth Melion im weihnachtlich dekorierten Hof des Grafen von Perlas. Das schon zur Tradition gewordene Adventfenster wurde von zahlreichen engagierten BiedermansdorferInnen gestaltet.

Die Gruppe KUNSTwerk bedankt sich für die Unterstützung der Markt-gemeinde Biedermansdorf und freut sich auf neue Vorhaben im

# Bibliothek

Bei unseren Leserinnen und Lesern war im Jahr 2012 etwas Geduld gefragt. Mehrere Male musste die Bibliothek geschlossen bleiben. Im Frühjahr, als die Gänge und das Stiegenhaus der HLW Biedermannsdorf ausgemalt wurden, und im Sommer, als die Bibliothek einen neuen Teppichboden erhielt. Die Aktion »Teppichboden« nahm fünf Wochen in Anspruch, denn der Raum musste zur Gänze ausgeräumt werden. Bei dieser Gelegenheit schafften wir auch Platz für viele, neu angeschaffte und aktuelle Medien und hatten dadurch, bei unserem Flohmarkt in den Sommerferien, wieder ein reichhaltiges Angebot zur Verfügung. Einen großen Schwerpunkt unserer Aktivitäten bildeten die 40 Leseförderungsveranstaltungen für SchülerInnen der Volksschule. Spielerisch wurden verschiedenste Themen aus der Kinderliteratur behandelt, richtiges Vorlesen geübt, Geschichten nacherzählt und rezensiert, aktuelle Bücher vorgestellt und viele Bücher ausgeliehen und gelesen. Unser Lesepass für Volksschulkinder

sportete viele Kinder an, die Regale nach Lesestoff zu durchstöbern, privat auszuleihen und damit Stempel für eine kleine Überraschung zu sammeln.

Die Kindergartengruppe 2 stimmte sich bei einer gemütlichen Vorlesestunde aus dem Buch von Saskia Hula »Ein Christbaum in letzter Minute« in unserer »Leseinsel« auf die Adventzeit ein.

Jede Woche fand sich unsere Englischgruppe um Thesia Hofmann ein, um in lockerer Atmosphäre ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen und zu verbessern. Höhepunkte im Bibliotheksjahr waren die Veranstaltungen in der Woche »Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek«. Der Kinderbuchautor Stefan Karch kam und spielte mit seinen selbstgenähten, fast lebensgroßen Handpuppen. Mit »Opa Wolf« oder dem Skelett »Edi« ließ er für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Figuren aus seinen Büchern lebendig werden. Bei der Abendveranstaltung begeisterte Mag. Christoph Wagner-Trenkwitz die zahlreich erschienenen



Riesiger Schachtelberg bei unseren Renovierungsarbeiten



Stefan Karch mit »Opa Wolf« bei den Kindern



Die Begeisterung für Bücher sollte schon früh geweckt werden!

Gäste mit der Lesung aus seinem neuen Buch »Schwan drüber! Neue Antiquitäten aus der Oper und dem wirklichen Leben«.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch 2013 wieder mit spannendem, unterhaltsamem und interessantem Lesestoff versorgen dürfen.



Ihr Bibliotheksteam  
Susanne Kind, Monika Fürsatz  
und Leopoldine Bramböck

- 1 Pistengaudi am Klippitztörl
- 2 Osterhasenaktion im Perlashof
- 3 Iris mit 2 Guggen beim Eurokarneval in Wolfsberg



# Faschingsgilde

## der Markgrafen zu Biedermannsdorf



Wolfsberg hieß das Ziel des heurigen Eurokarnevals. Musik an allen Ecken und Enden, ein Nachtumzug mit Feuerwerk, Vampirparty im Schloss Wolfsberg und schließlich müde Beine. Bei der Pistengaudi am Klippitztörl konnten wir keinen Sieg davon tragen, war doch das Ballwerfen nach einem Schnapslerl nicht ganz so einfach. Ganz zu schweigen vom Zipflbob-Slalomfahren und dem Mit-einem-Reifen-ins-Ziel-Rutschen. Das strahlende Wetter ließ uns unsere Niederlage vergessen und die Guggenmusik tat ihr Übriges. Faschingsumzüge in Gumpoldskirchen und Mödling, die Geschäftsbesuche und das Faschingverbrennen rundeten unsere Faschingsaktivitäten ab.

In den Osterferien beschlossen wir, am Prater-Frühlingsumzug mit unserem Osterhaserl teilzunehmen. Eine ungewohnte Zeit für unsere Umhänge, mit denen wir beim Autodromfahren sicher auffielen. Auch beim Besuch des Osterhasen im Perlashof, mit Rieseneierspeis, wurden Süßigkeiten und Osternesterl verteilt.

Am zypriotischen Abend wurden wir förmlich überrollt von der großen BesucherInnenzahl. Wir schafften es schlussendlich, alle Gäste zufriedenzustellen und genossen gemeinsam einen wahrhaft traumhaften Sommerabend.

Im Herbst gab es dann einen Gildempfang im Landhaus bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, bei dem unserem Präsidenten die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich verliehen wurde.

Mit dem Punschstand im Advent klang das Jahr aus und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurück. Bei uns ist immer was los, Langeweile kennen wir nicht. In diesem Sinne:  
*Lu Lei La Lau*  
*Bundeselferrat Martina Wimmer*



- 4 Verleihung der Gedenkmedaille an Hans Wimmer durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- 5 Zypriotischer Abend
- 6 Spaß bei einer Tortenschlacht bei Gittis 50er. Armer Harry!



Impressionen aus dem

# Pfadfinderjahr

PfadfinderInnen Biedermansdorf  
Obfrau Martina Wimmer  
Mühlengasse 49  
2362 Biedermansdorf  
T 0664 / 234 46 11

[www.pfadi-bdf.at](http://www.pfadi-bdf.at)



Die heurige PfadfinderInnen-Rätselrallye fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Stationen wurden von VertreterInnen der Feuerwehrjugend, Fischer, Rotes Kreuz, Gemeinde und Pfarre, sowie den PfadfinderInnen betreut. Beim gemütlichen Teil gab es Gegrilltes von Andreas, Harry und Hans, Getränke bei den Familien Fuchs und Heida und die Tombolapreise wurden von den Aufsichtsratsmitgliedern Regine und Michaela ausgegeben. Die PfadfinderInnen, rund um unsere Gruppenleiter Veronika und Wolfgang, hatten den Überblick und sorgten für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, sowie für den Auf- und Abbau der Zelte und Jurten.

Die Sommerlager der jüngsten Wichtel und Wölflinge (2.-4. Klasse Volksschule) sowie Guides und Späher (10-13 Jährige) fanden in Österreich statt, die Caravelles und Explorer (13-16 jährige) verbrachten ein aufregendes Lager in den Niederlanden am Meer, mit einem Abschlusstag in Amsterdam. Auch die ältesten PfadfinderInnen, die Ranger und Rover, nahmen am internationalen Lager »Roverway« in Finnland teil, schlossen neue Freundschaften und lernten ein paar Brocken Finnisch.

Nach der Eröffnungsfeier begannen die regelmäßigen Heimstunden. Während der Adventzeit standen die LeiterInnen im Perlashof bei der Punschausschank in unserer Adventhütte und machten Raclettebrote.

Aktuelle Infos zu Aktivitäten und Fotos finden Sie auch unter [www.pfadfinder-biedermansdorf.at](http://www.pfadfinder-biedermansdorf.at)  
*Gut Pfad*

*Martina Wimmer, Obfrau*



1 2 3 Zauberhaft schönes Wetter, viele Besucher und faszinierende Oldtimer bei unserem großen Lions-Jubiläumsfest im September

4 am Lions-Punschstand

# Lions Club

**W**ir dienen! Dies ist unser Motto, und gerne nehmen wir wieder die Gelegenheit wahr, im Jahresrückblick unserer Marktgemeinde Biedermansdorf über das abgelaufene Jahr zu berichten.

Wir wollen und dürfen auch nicht die Gelegenheit verabsäumen, uns bei Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, für Ihre rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen recht herzlich zu bedanken. Durch Ihre Besuche war es uns möglich, in den 15 Jahren unseres Bestehens, bereits über **250.000 Euro** für soziale Notfälle, für die Vereine, das Rote Kreuz, für die Jugend in unserem Ort und in der Region zu spenden. Darauf sind wir stolz. Mit Ihrem Kommen und Ihrer Spende wird es uns hoffentlich auch in Zukunft gelingen, unseren karitativen Auftrag in die Tat umzusetzen! Im Mai 2012 hat wieder die bereits sehr bekannte Spendenaktion bei der Supermarktkette Merkur stattgefunden, wo Mitglieder unserer Vereinigung auf die Menschen zugegangen sind und um Sachspenden für bedürftige Menschen baten. Zahlreiche, lang halt-

bare Artikel des täglichen Bedarfs wurden gespendet. So zeigten viele ihre Großherzigkeit indem sie Nudelpackungen, Reis, Kaffee, oder auch Hygieneartikel zur Verfügung stellten.

Am 16. September 2012 veranstalteten wir anlässlich unseres 15-jährigen Jubiläums ein schönes und interessantes Oldtimertreffen, bei dem wir uns - bei herrlichem Wetter - über Ihren zahlreichen Besuch freuen durften. Groß und Klein bestaunten die Fahrzeuge, die von ihren Eigentümern mit Geschick und Begeisterung durch die Sonderprüfungen und Wettbewerbe gesteuert wurden.

Unser Sturmstand, der im Anschluss daran geöffnet wurde, war ebenfalls gut besucht und bot die Möglichkeit, sich bei Sturm und guten Weinen zu unterhalten.

Der Punschstand in der Adventszeit, der bereits seit einigen Jahren gemeinsam mit anderen Vereinen in der heimlichen und angenehmen Atmosphäre des Perlshofes für Sie geöffnet war, bot wieder Gelegenheit zur Einkehr und Besinnung in der hektischen und

konsumorientierten Vorweihnachtszeit. Hierbei wurde wie immer mit Punsch und Glühwein sowie Broten für das Wohl unserer Gäste gesorgt, die auch gerne an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben. Abgerundet wurde das Programm durch den Besuch von jeweils zwei Spielern der Wiener Austria und des SK Rapid.

In Österreich leisten die Lions, die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, seit 1952 humanitäre Hilfe. Heute sind bereits mehr als 8500 Mitglieder in 250 österreichischen Clubs tätig.

Die Lions-Bewegung wurde 1917 in den USA gegründet, umfasst international 46.000 Clubs in 194 Ländern mit 1,4 Millionen Mitgliedern, die sich alle in den Dienst der guten Sache stellen.

Wir helfen rasch, persönlich, diskret und unbürokratisch nach sozialen Gesichtspunkten. Wenn Sie unverschuldet in Not geraten sind und unsere Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte über unsere Homepage [www.lions-biedermansdorf.at](http://www.lions-biedermansdorf.at) oder senden Sie ein E-Mail an: [lions.biedermansdorf@kabsi.at](mailto:lions.biedermansdorf@kabsi.at)  
*Gottfried Hofbauer*

» Wir dienen! «



# Feuerwehr

- 1 Sieg unserer Feuerwehrjugend beim Bezirksleistungsbewerb in Mödling in den Kategorien Bronze und Silber
- 2 Wohnhausbrand in Wiener Neudorf
- 3 techn. Einsatz nach einem Verkehrsunfall

**F**ür die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf brachte das vergangene Jahr wieder zahlreiche Einsätze. Wir sind zu insgesamt 187 Einsätzen ausgerückt. Diese gliedern sich in 76 Brandeinsätze, 102 technische Einsätze sowie 9 Brandsicherheitswachen. Bei den Brandeinsätzen sind besonders ein Wohnhausbrand in Wiener Neudorf, zwei Brände in Objekten im Industriezentrum NÖ-Süd sowie ein Küchenbrand in Biedermannsdorf zu erwähnen. Natürlich mussten wir wieder zu zahlreichen Brandmelder-Alarmen (sogenannten TUS-Alarmen) zu jeder Tages- und Nachtzeit ausrücken. Auch im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes waren 2012 zahlreiche Tätigkeiten zu verzeichnen. Von den zwei damit befassten Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr und dem zuständigen Rauchfangkehrermeister, Markus Pirringer, wurden über 20 Objekte im Gewerbegebiet-Ost feuerpolizeilich beschaugt.

Im Zuge von Brandsicherheitswachen wurden sämtliche größere Ball- und Konzertveranstaltungen in der Jubiläumshalle sowie zwei Feuerwerke überwacht.

Die technischen Einsätze umfassten wieder alle nur erdenklichen Szenarien einer Feuerwehr.

Wir mussten mehrmals zu teils schweren Verkehrsunfällen auf den Straßen Biedermannsdorfs ausrücken. Besonders zu erwähnen sind ein Frontalzusammenstoß eines Klein-LKWs und eines Geländewagens auf der Umfahrungsstraße. Eine eingeklemmte Person musste mit mehreren hydraulischen Rettungssätzen aus dem Unfallwrack befreit werden. Insgesamt wurden bei diesem Unfall vier Personen teils schwer verletzt. Im Industriezentrum NÖ Süd mussten wir bei hochsommerlichen Temperaturen im Zuge eines Schadstoffeinsatzes unter Verwendung von Atemschutzgeräten einen Container ausräumen, nachdem die Ladung des Containers aufgrund von Temperaturen von rund 90 Grad Celsius ausdampfte und zwei

Arbeiter mit Vergiftungssymptomen ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten. Auch zu zahlreichen anderen technischen Einsätzen sind wir ausgerückt. So mussten z. B. Tiere gerettet, Sturmschäden bzw. Ölspuren beseitigt, zugefallene Türen oder Fenster geöffnet und Personen aus steckengebliebenen Aufzügen befreit werden.

Von den KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr wurden im abgelaufenen Jahr 3 Menschen und 11 Tiere aus Notsituationen gerettet.

Neben diesen Einsätzen gab es umfangreiche Übungen, um im Ernstfall mit der Handhabung der Geräte vertraut zu sein.

So ganz nebenbei wurde auch noch ein Feuerwehrfest organisiert und durchgeführt. Auch eine Feuerlöcherüberprüfung und zwei Blutspendeaktionen wurden im Feuerwehrhaus betreut. Die Mitarbeit bei der Aktion »Sauberes Biedermannsdorf« sowie die Teilnahme an anderen Gemeinde- und Kirchenveranstaltungen standen ebenfalls am Programm.

Auch unsere Feuerwehrjugend blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Höhepunkt war sicherlich der Sieg beim Bezirksleistungsbewerb in Mödling in den Kategorien Bronze und Silber. Auch sonst war unsere Jugendgruppe wieder äußerst aktiv und nahm neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch an zahlreichen Veranstaltungen der Feuerwehrjugend auf Bezirks- und Landesebene teil.

Insgesamt leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf 120.000 unentgeltliche Stunden.

Die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf zählt zur Zeit 60 aktive Mitglieder, 14 in der Feuerwehrjugend, 10 Reservisten und 2 Ehrenmitglieder.

Trotz dieser Personalstärke suchen wir natürlich immer engagierte Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, die an einer Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr interessiert sind. Sie erreichen uns jeden Dienstag, ab 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus. Sie können uns auch gerne eine E-Mail an [kommando@ffbiedermansdorf.at](mailto:kommando@ffbiedermansdorf.at) senden. Im Internet sind wir unter [www.ffbiedermansdorf.at](http://www.ffbiedermansdorf.at) zu finden. Weiters können Sie sich auch in unseren beiden Schaukästen bei der Raiffeisenbank auf der Ortsstraße und beim Parkplatz vor der Jubiläumshalle über aktuelle Ereignisse und Einsätze informieren.

*Gut Wehr*

*Die Kameradeninnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf*

[www.ffbiedermansdorf.at](http://www.ffbiedermansdorf.at)



Hohe Besucherzahlen alljährlich beim Kleingartenfest - unabhängig vom Wetter!

## Kleingartenverein

Die Veranstaltungen im Jahr 2012 begannen mit dem Gesellschaftsschnapsen am 16. März beim Heurigen Taschler und wurden mit dem Inkasso am 5. Mai fortgesetzt. Diesen Termin nehmen immer mehr PächterInnen zum Anlass, über Pläne und Ziele, der in der noch jungen Gartensaison notwendigen Gartengestaltung, zu plaudern. Bereits im Mai begannen wieder die Vorbereitungen für unser Sommerfest auf der Spitzwiese. Die Gruppe »Nightlive«, aus Berndorf, spielte erstmalig bei unserem Fest und sorgte mit ihrer schwungvollen, modernen Musik für eine Superstimmung. Wie letztes Jahr kam am

Sonntag der große Dauerregen, das Festzelt war aber wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Frühschoppen mit den »Soundhaufen« war nichts desto trotz ein voller Erfolg. Beachtenswert war, dass die Musiker trotz Stromausfalls und damit ohne Verstärker auskommen mussten und Ihre Musik im ganzen Zelt zu hören waren. Die Lebenshilfe wurde mit einer Spende von 800 Euro auch heuer unterstützt, der Scheck von Herrn Obmann Wagner an Frau Fritzi Pospischil übergeben. Besinnlich schloss das Jahr am Adventstand des Vereins im Perlshof mit Glühwein und einer »haßen Waldviertler«.

*Martin Haumann*



Gesellschaftsschnapsen in der Bauernschenke Taschler. Obmann Johann Wagner (rechts) mit den Gewinnern Andreas Anderlik, Hubert Dämon, Wilhelm Zeltner und Mag. Herbert Fuchs



Die Gruppe Gemeinsam: Waltraud Drabek, Lisbeth Melion, Yasar Wolf, Helga Fuhrich, Dr. Hermine Kurzreiter und Regina Krammer

# 6 Frauen aus Biedermannsdorf, die etwas bewirken

**Die Gruppe Gemeinsam** unterstützt vor allem Projekte des Entwicklungshilfeklubs in Wien, der das österreichische Spendengütesiegel (Registrierungsnummer SO 1207) besitzt. Wir haben wieder viele Buffets im Rahmen verschiedener Veranstaltungen in unserer Gemeinde, bei Geburtstagsfesten für Freunde sowie erstmals für Veranstaltungen in Wien angeboten. Im Jahr 2012 konnten wir durch unsere gemeinsame Arbeit wieder viel erreichen:

**Niger. (Bekämpfung des Hungers)** Niger ist das zweitärmste Land der Welt. Mehr als 80 Prozent der Bevölkerung des Landes sind extrem arm. Die Armut schlägt sich auch in der aktuellen Alphabetisierungsrate nieder: Der Schulbesuch ist zwar landesweit verpflichtend, aber nur die Hälfte aller Kinder in Niger gehen zur Schule. Viele von ihnen, besonders in ländlichen Gebieten, brechen die Schule schon nach kurzer Zeit ab. Unqualifizierte Lehrer, kaum Unterrichtsmaterial, unzureichend ausgestattete Schulen ohne sanitäre Einrichtungen sind einige der Gründe dafür. Wir haben mit 1700 Euro die Möglichkeit geschaffen, dass 17 Schulkinder ein Jahr lang eine warme Mahlzeit pro Tag sowie jeweils 5 Kinder eine Ziege erhalten, um die sie sich

kümmern und deren Milch sie verarbeiten dürfen.

**Bangladesch. (Schulbildung für arbeitende Slumkinder)**

Kinder und Jugendliche in den Slums von Dhaka müssen hart arbeiten. Nur mit Ihrem Beitrag kann die Familie überleben. Aber was sie an einem Tag als Straßenverkäufer oder Schuhputzer verdienen, reicht höchstens für eine Mahlzeit. Ohne Schulbildung wird das ihr Leben lang so bleiben. In einer Schule, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist, können Straßenkinder und arbeitende Kinder aus den Elendsvierteln Schulbildung erwerben - am Vormittag, am Nachmittag oder am Abend. Damit öffnet sich endlich auch für sie ein guter Weg in die Zukunft. Mit 1140 Euro geben wir 15 Kindern die Möglichkeit, ein Jahr lang die Schule zu besuchen.

**Nepal. (Wasser und Saatgut für Bergbauern im Himalaya)**

Bauernfamilien in entlegenen Gebirgsregionen des Himalayastaates Nepal soll eine Zukunft und ein Leben ohne Hunger ermöglicht werden. Neue landwirtschaftliche Methoden sollen ihnen dabei helfen, z. B. mit einem modernisierten Bewässerungssystem, mit dem Quell- und Regenwasser in einer Zisterne gesammelt und zu den Feldern

weitergeleitet wird, aber auch durch verbessertes Saatgut und Getreidebanken. Für dieses Projekt haben wir 1950 Euro überwiesen.

**Angola. (Errichtung von Brunnen für BewohnerInnen abgelegener Dörfer)**

In den »vergessenen« Dörfern Angolas ist das Leben der Menschen auch zehn Jahre nach Beendigung des Bürgerkriegs ein täglicher Überlebenskampf. Zerstörte Häuser, brach liegende Felder, keine Brunnen... Wasser muss aus Bächen oder Tümpeln herangeschleppt werden. Die hygienischen Bedingungen sind katastrophal. Krankheiten sind die Folge. Viele Kinder sterben. Mit der Errichtung von Brunnen kommt sauberes Trinkwasser endlich auch zu den Familien in den abgelegenen Dörfern. Der Bau von Latrinen und Aufklärungsarbeit über Hygiene tragen zur wesentlichen Verbesserung der Situation bei. **WASSER IST DER ANFANG** für ein Leben in Gesundheit, das den Menschen Kraft und neue Chancen schenkt. Mit 1600 Euro konnten wir 40 Familien den Zugang zu sauberem Wasser verschaffen.

**Bangladesch. (Grundschulbildung für die Kinder von Ureinwohnern)**

Im nordwestlichen Grenzgebiet zu Indien leben über 100.000 Menschen,

die ethnischen Minderheiten angehören. Sie sprechen nur ihre Stammsprache und fristen ihr Dasein in bitterer Armut. 90 Prozent der Erwachsenen können weder lesen noch schreiben. Bei diesem Projekt werden Kinder von engagierten Angehörigen, die dieselbe Stammsprache sprechen, 4 Jahre lang unterrichtet, damit sie ins öffentliche Schulsystem wechseln können. Mit 1140 Euro konnten wir 15 Kindern den Grundschulunterricht für 2 Jahre ermöglichen.

**Kenia.** Aufgrund der Hungerkatastrophe in Ostafrika haben wir 200 Euro überwiesen.

## Äthiopien.

Im Jahr 2012 besuchten wir unsere 10 Patenkinder in Addis Abeba, die wir über Vermittlung des in Wien tätigen Arztes, Dr. Asrate Zemedo, seit 6 Jahren begleiten. Wir waren überwältigt von den Bedingungen, unter denen diese Kinder leben und der unglaublichen Armut. Unser Ziel ist, diesen Kindern eine vollständige Ausbildung zu finanzieren, damit diese einmal die Chance haben, in ihrem Heimatland in Würde zu leben. Mit 3370 Euro haben wir im letzten Jahr unsere Kinder unterstützt.

## Insgesamt

konnten wir im abgelaufenen Jahr

11.110 Euro einnehmen und weiterleiten. Wir möchten uns auch im Namen der Menschen, deren Leben wir mit Ihrer Hilfe ein wenig lebenswerter machen konnten, bei allen SpenderInnen, UnterstützerInnen und den lieben Menschen, die uns bei unseren Buffets helfen, herzlich bedanken!

*»Ich trage doch keine Last, ich trage meinen Bruder!«*

Gruppe Gemeinsam Biedermansdorf  
[gruppegemeinsam@gmx.at](mailto:gruppegemeinsam@gmx.at)

## Spendenkonto:

Raika Biedermansdorf,  
BLZ 32.250, Kto. 30.537.120



Der Vorstand von »Frauen für Biedermansdorf«:  
Johanna Pinkhart,  
Tanja Spazierer,  
Mag. Evelyn  
Hrachowina, Heike  
Dzikowski-Penk,  
Michaela Sostek und  
Silvia Heinzl

Vor rund drei Jahren hatte ich die Idee, einen **Stammtisch für Biedermansdorferinnen** ins Leben zu rufen. Ohne Bedachtnahme auf ihre politische Einstellung, Alter oder Herkunft.

Am Anfang waren wir bloß zu fünf. Heute sind wir oft bis zu 25 Damen, die sich an den regelmäßigen Stammtischabenden treffen. Es ist kaum zu glauben, welche konstruktive Dynamik sich dabei entfaltet, wie viele Ideen und Anregungen eingebracht werden.

Bis zum Herbst 2013 konnten wir bereits die Themengebiete für unsere Treffen fixieren. Dazu zählen Schmuck- und Tupperwarepartys. Aber auch Abende mit Line Dance, Aloe-Vera-Beratung und einen Kegelabend hatten wir schon im Programm. Ganz großen Anklang findet unser jährlicher Grillnachmittag am

Badeteich. Dankenswerterweise unterstützt uns der Fischerverein dabei immer tatkräftig. Auch unsere Teilnahme bei »Advent im Perlshof«, wo wir erstmals mit einem Verkaufsstand vertreten waren, hat sich bewährt und hat viele Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer angelockt. Dies soll in den Folgejahren natürlich beibehalten werden.

## Frauen für Biedermansdorf.

Wie schon gesagt, die Resonanz und das Interesse der Damen war so groß, dass wir die Euphorie zum Anlass genommen haben, den Wohltätigkeitsverein »Frauen für Biedermansdorf« zu gründen. Somit soll es leichter fallen, Unterstützung und Hilfe für unsere Aktivitäten zu lukrieren bzw. diese zu organisieren.

Unser Verein umfasst mittlerweile 35 Mitglieder. Mittlerweile haben sich

auch fünf Herren zu uns gesellt, die sich auch gerne für wohltätige Zwecke einsetzen und uns bei der Umsetzung unserer Vorhaben unterstützen. Der Reinerlös der Feste, die unser Vereinsvorstand organisiert, soll Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfern zugute kommen, die in finanzielle Engpässe geraten sind.

Unbedingt möchte ich betonen, dass die Teilnahme und Mitarbeit an unseren Aktivitäten nicht zur Mitgliedschaft in unserem Verein verpflichtet. Natürlich freuen wir uns über jeden Neuzugang in unserem Verein, der/die uns mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro unterstützen möchte. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie mich telefonisch unter der Rufnummer 0664/433 09 99 oder schicken Sie einfach eine E-Mail an [vereinffb@gmail.com](mailto:vereinffb@gmail.com).

Der Vorstand von »Frauen für Biedermansdorf« und ich bedanken uns für die wunderbare Unterstützung unserer VereinsmitgliederInnen und versichern dass die Gelder im Sinne des Vereinszwecks verwendet werden. Weiters hoffen und freuen wir uns auf gute Zusammenarbeit und Kooperation mit den anderen Ortsvereinen und Institutionen.  
*Silvia Heinzl*

20 Jahre

# Musikschule

Laxenburg-Biedermannsdorf

**Im** Schuljahr 2011/12 feierte die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf ihr 20jähriges Bestehen!

Dieses Jubiläum wurde mit einem Konzert am 16. Mai 2012, in der Jubiläumshalle gebührend gefeiert. Dabei gab es als Höhepunkte: den ersten Auftritt des Orchesters der Musikschule, unter der Leitung von Direktor Peter Kreuz; die Gesänge aus »Fingal« von Johannes Brahms für Frauenchor; zwei Hörner und Harfe, geleitet von Frau MMag. Sabine Pawikovsky. Das zahlreich erschiene Publikum, allen voran Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, war begeistert!

Heute ist die Musikschule der beiden Marktgemeinden unter den 25 größten Musikschulen des Landes und hat den Status einer Regionalmusikschule erreicht! Die Musikschule ist längst keine Freizeiteinrichtung mehr, in der SchülerInnen von schlecht oder gar nicht ausgebildeten MusiklehrerInnen unterrichtet werden. Sie ist gerade in unserer heutigen Zeit eine gesellschaftsformende Kraft. Unser LehrerInnenteam zählt zu einem der bestausgebildeten in ganz Niederösterreich!

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg – Biedermannsdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist. Im vergangenen Jahr wurden 178 BiedermannsdorferInnen mit 237 angemeldeten Hauptfächern in 23 Instrumental- und 10 Gruppenfächern 145,5 Stunden lang unterrichtet. Das Angebot umfasst Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug,

E-Gitarre, E-Bass, alle Instrumente der Volksmusik, Holzblasinstrumente und Gesang.

Die beliebtesten Fächer der Biedermannsdorfer SchülerInnen sind Gitarre (47), Klavier (36), Sologesang (17), Blockflöte (11) und Violine (9). In den Gruppenfächern werden 88 SchülerInnen in Rhythmik, musikalischer Früherziehung, Trommelgruppe, Kinderchor/Jugendsingkreis, Yoga und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Reihe von Veranstaltungen und Konzerten, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherten. Die Höhepunkte waren das Jubiläumskonzert, die musikalische Umrahmung einer Gleichfeier durch das Bläserquartett (Ltg. Peter Kreuz), die Aufführung der tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung (Mag. Berenike Heidecker), im Juni das Konzert der Jazz- und Rockband (Ltg. David Mayrl und Mag. Heiko Poss) im Pfarrstadel, die musikalische Umrahmung eines Spatenstichs durch das Bläserquartett (Ltg. Peter Kreuz), das Kinderchor-

konzert (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky), Fronleichnam mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), im November das Herbstkonzert in der Bibliothek der HLW, im Dezember der Adventmarkt und Nikolaus mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), die Seniorenweihnachtsfeier mit dem Kinderchor (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky), sowie diverse Klassenabende der Klassen Barbara V. Ruf, Mag. Christine Ferstler, Michael Wachter, Peter Kreuz, Mag. Reinhard Kopschar, Mag. Barbara Simon, Thomas Malina.

Auch im Jahr 2012 war die Musikschule beim Nachwuchswettbewerb „Prima la Musica“ sehr erfolgreich durch die Biedermannsdorferinnen Isabell Stoßfellner (Harfe, Kl. Mag. Andrea Hampl) Altersgruppe II, 2. Preis, und Isabella Morava (Sologesang, Kl. MMag. Sabine Pawikovsky), Altersgruppe B, 2. Preis, vertreten.

Ein herzliches Danke an die verantwortlichen GemeindevertreterInnen, die sich für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel einsetzen, allen voran Frau Bürgermeister Beatrix Dalos und Frau Gemeinderätin Hildegard Kollmann!

*Peter Kreuz*  
Leiter der Musikschule

[www.mulabi.at](http://www.mulabi.at)



»Es gibt so Tage« -  
Aufführung der  
tänzerisch-rhythmischen  
Bewegungserziehung von  
Berenike Heidecker



Absolutes Highlight unseres Chorjahres 2012: Unser Jubiläumskonzert in der Jubiläumshalle vor begeistertem Publikum

# Liebe Freunde des ArtEnsembles!

**20** Jahre ArtEnsemble: Das Jahr 2012 war für das ArtEnsemble ein besonderes: wir feierten unser 20-jähriges Jubiläum mit einem Konzert, das uns auf diese lange Zeit zurückblicken und -hören ließ. Einige Mitglieder singen schon seit den Anfängen im Jahr 1992, viele sind im Lauf der Jahre dazu gekommen und andere, die nicht mehr aktiv im Chor sind, sitzen heute im Publikum.

**»Jubiläumskonzert«** Für uns Sängerinnen und Sänger war es ein Wunschkonzert: Stücke aus unserem Repertoire, die wir gerne singen, schon lange nicht mehr gesungen haben, oder die für uns als Chor typisch sind, wurden von uns ausgesucht und zu einem abendfüllenden Programm zusammengestellt.

Für das Konzert haben wir daraus eine bunte »Chorprobe« gemacht, zu der wir am 21. April unser treues Publikum in der Jubiläumshalle begrüßen durften. Die Stimmung war sehr gut, vor allem die Gospels, wie »Ain't no mountain« und »Oh happy day« mit Solist Stefan Pankl, heizten so richtig ein.

**»Oratorium INRI«.** Voll motiviert nach dem gelungenen Konzertabend starteten wir dann in unser nächstes

Projekt: Prof. Conrad Artmüller hat uns eingeladen, sein Oratorium »INRI« gemeinsam mit dem Vocalensemble Mödling und dem Mödlinger Symphonischen Orchester uraufzuführen. Das Einstudieren war eine Herausforderung, da es ja, wie das bei Uraufführungen so der Fall ist, keine Aufnahme gab, an der man sich orientieren konnte. Aber wir haben es gemeistert und konnten schließlich am 22. Juni in der Südstadtkirche und am 24. Juni im Stift Heiligenkreuz das Stück einem begeisterten Publikum zu Gehör bringen.

**»Body and Soul«.** Nach unserer Sommerpause trafen wir uns gut erholt und voller Tatendrang wieder, um die Gospelmesse »Body and Soul« von Lorenz Maierhofer zu lernen. Mit diesen schönen und stimmungsvollen Liedern konnten wir dann am 7. Oktober in Münchendorf, am 21. Oktober hier in Biedermansdorf und am 16. Dezember in Vösendorf die Sonntagsmesse mitgestalten.

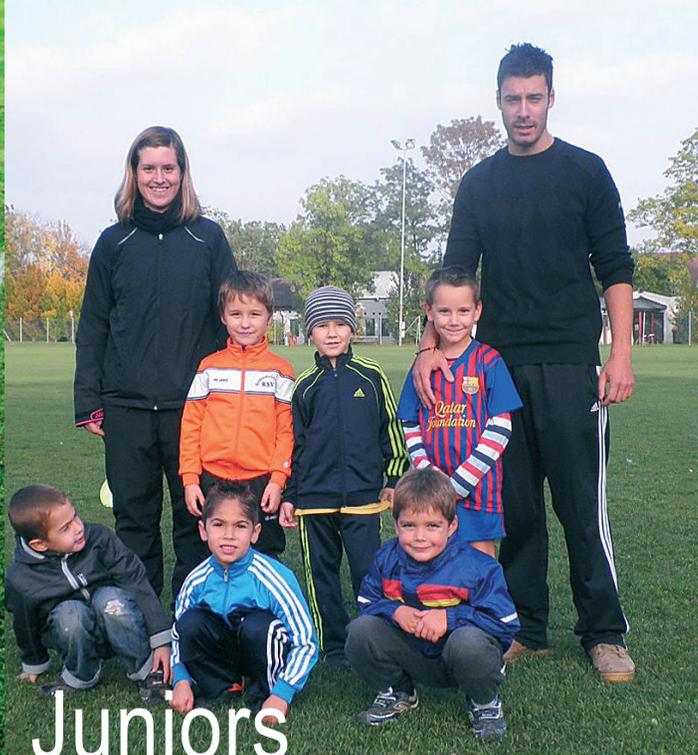
**»Weihnachtliches a capella«.** Schließlich gab es am 4. Adventssonntag wieder unser Benefizkonzert mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern a capella. Musikalisch unterstützt wurden wir

von unseren Männern des SmartEnsemble. Dieses Jahr werden die Spendeneinnahmen dem Verein Hospiz Mödling übergeben, dessen Obfrau Frau Prof. Dr. Edith Littich wir bei unserem Konzert persönlich begrüßen durften. Im Zuge des Konzertes erhielten wir die stolze Summe von 1.307 Euro – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie!

**»Vorschau«**  
**IL TROVATORE:** Premiere in der Jubiläumshalle Biedermansdorf, am Samstag, 16. März 2013, um 19.00 Uhr mit Werkseinführung und am Sonntag, 17. März 2013, um 17.00 Uhr, mit kinderfreundlicher Werkseinführung.

Wir hoffen, dass auch Sie ein gutes Jahr hatten und wünschen Ihnen für das noch junge Jahr 2013 alles Gute, Gesundheit, Erfolg und ein paar schöne gemeinsame Stunden mit uns,

*Ihrem  
 ArtEnsemble*



Juniors

U8

**Im** Jänner wurde die Jugend-  
 abteilung des SC Achau bis zur  
 U15 in das NSG-Juniorteam  
 (KSV Biedermansdorf,  
 FC Laxenburg, SC Münchendorf)  
 integriert.

Sportlich begann das Jahr 2012 für  
 die U10 sehr erfolgreich. Bei der  
 Hallenmeisterschaft der Jugendgrup-  
 pe Mödling belegten wir den sehr  
 guten 2. Platz (0:1 im Finale gegen  
 den FC Laxenburg). In der Frühjahrs-  
 meisterschaft blieben wir in neun  
 Spielen ungeschlagen (7 Siege, 2  
 Remis, Torverhältnis 78:17).

Zu Pfingsten nahmen wir mit drei  
 Mannschaften (zwei U11 und einmal  
 U13) am ISAR-CUP im bayrischen  
 Moosburg teil, wo die U13 den sen-  
 sationellen dritten Platz gegen Mann-  
 schaften aus Deutschland, Frank-  
 reich, Tschechien und Ungarn  
 erkämpfte.

Im Juni bestanden vier Spieler aus  
 Biedermansdorf den Aufnahmetest  
 für das LAZ Wiener Neudorf, in dem  
 das NSG-Juniorteam zurzeit mit 8  
 Spielern den größten Anteil stellt.

In der Herbstmeisterschaft 2012  
 wurden daher diese Spieler des  
 Jahrgangs 2002 in der nächsthöhe-  
 ren Altersklasse (U12) gemeldet und  
 konnten dort auf Anhieb mit einem 2.  
 Platz den Sprung vom unteren ins  
 mittlere Play-Off schaffen.

Erfolgreicher

# KSV-Kinderfußball

## **Juniors Biedermansdorf:**

Jahrgang bis 2006  
 Trainer: Martin Willert  
 & Ina Dzikowski

Im September begannen unsere  
 Jüngsten wieder mit ihrem  
 Training. Zusätzliche Unter-  
 stützung erhielt Martin Willert von  
 Ina Dzikowski, die derzeit selbst  
 noch aktiv in der AKNÖ Frauen  
 Landesliga spielt und somit ideale  
 Voraussetzungen als Trainerin  
 mitbringt.

## **U8 Biedermansdorf:**

Jahrgang 2005/06 - Trainer:  
 Martin Willert & Robert Fuchs

Bei den im Turniermodus ausge-  
 tragenen Spielen konnte sich die  
 U8 über tolle Erfolge im Herbst  
 wie z.B. 1. Platz in Schwadorf  
 oder 1. Platz in Biedermansdorf,  
 freuen.

## **U10 Biedermansdorf:**

Jahrgang 2003/04 - Trainer: Patrick  
 Schellmann & Dominic Zapletal

Beide Trainer haben kurzfristig die  
 U10 übernommen und sind gemein-  
 sam dabei eine eingeschworene  
 Truppe zu formieren. Die Ergebnisse  
 im Herbst lassen auf eine tolle  
 Frühjahrssaison hoffen, zumal die  
 Mannschaft bei den Trainings-  
 einheiten Unterstützung vom  
 Kampfmannschaftstrainer des FC  
 Laxenburg erhalten wird.

## **U11 Achau:**

Jahrgang 2002 - Trainer: Stefan  
 Wasserscheid & Walter Bergmann

Die Mannschaft konnte im mittleren  
 Play Off mit fünf Siegen, einem  
 Unentschieden und zwei Niederlagen  
 den tollen dritten Platz von sieben  
 Mannschaften belegen. Auch hier  
 dürfen wir im Frühjahr eine  
 Steigerung durch die tolle Trainings-  
 beteiligung erwarten.



U10

# Saisonstart Herbst 2012 des Ball

KSV Kinderfußball

Obmann: Martin Sostek

Haidweg 9, 2362 Biedermansdorf

Tel. 0664/884 83 371

[www.biedermansdorf-fussball.at](http://www.biedermansdorf-fussball.at)

[kvs\\_fussball@aon.at](mailto:kvs_fussball@aon.at)

**U12 Biedermansdorf:**  
Jahrgang 2002 -  
Trainer: Walter Bergmann

Die im LAZ aufgenommenen Spieler wurden in der Herbstmeisterschaft 2012 in der nächsthöheren Altersklasse (U12) gemeldet und konnten dort auf Anhieb mit einem 2. Platz (acht Siege und nur zwei Niederlagen, Torverhältnis 51 : 18) den Sprung vom unteren ins mittlere Play-Off schaffen. Die U12 wird als jüngste Mannschaft (U12 ist Jahrgang 2001) versuchen, sich im Mittelfeld zu platzieren.

**U12 Münchendorf:**  
Jahrgang 2001 - Trainer:  
Phillip Peckary & Christian Schlager

Die Mannschaft erreichte in einem sehr starken Teilnehmerfeld den guten vierten Platz mit nur einem Punkt Unterschied zum Zweitplatzierten.

**U14 Münchendorf:**  
Jahrgang 1999/2000 -  
Trainer: Martin Sostek

Trotz einiger Spielerabgänge konnte die im oberen Play Off spielende Mannschaft ihr Saisonziel, den dritten Platz, erreichen.

Sollte Ihr Kind Interesse haben, so besteht jederzeit die Möglichkeit zu einem Schnuppertraining zu kommen. Informationen sind auch auf unserer Homepage abrufbar!  
*Martin Sostek*



U12 Biedermansdorf

**Impressum** Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, [www.biedermansdorf.at](http://www.biedermansdorf.at), [gemeinde@biedermansdorf.at](mailto:gemeinde@biedermansdorf.at) | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, [h.zellner@biedermansdorf.at](mailto:h.zellner@biedermansdorf.at), Druck: Fairdrucker GmbH., Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf, [www.fairdrucker.at](http://www.fairdrucker.at)

Groß und Klein geben ihr Bestes, wenn wir den Startschuss zum KSV-Fitlauf geben. Hier im März 2012 vor unserem Vereinslokal in der Mühlengasse.



# KSV Kultur- und Sportverein Biedermannsdorf

**F**reude an der Bewegung! So lautet das Konzept des Kultur- und Sportvereins Biedermannsdorf. Spaß haben bei sportlicher Betätigung, Gleichgesinnte zu treffen, soziale Kontakte zu knüpfen und gesund bleiben ist unser Credo.

Etwas für seinen Körper und seine Gesundheit zu tun ist viel leichter als man glaubt. Die dafür benötigte Zeit ist keineswegs vergeudet, sondern ideal investiert und macht sich bezahlt durch gesteigerte Lebensqualität.

Werden Bewegung und Training richtig angesetzt und nicht übertrieben, sind bereits nach wenigen Wochen deutliche Fortschritte durch

ein verbessertes Körpergefühl spürbar! Das Angebot des Kultur- und Sportvereins ist bestens dafür geeignet und umfasst vielfältige Bereiche, wie z.B. die Lauf- und Nordic-Walking-Treffs im Freien, aber auch Gymnastik- und Aerobic-Angebote unter Anleitung unserer qualifizierten TrainerInnen.

Besuchen Sie einfach unsere Homepage. Sie werden dort unter Garantie auch ein interessantes Angebot für Sie entdecken!

Der »KSV-Fitlauf« im März und Oktober ist aus dem Kalender sportlich interessierter Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer nicht mehr wegzudenken.

Die Bewerbe gehen über drei Distanzen (3, 5 und 8,5 Kilometer). Auch die Nordic-Walkerinnen und -Walker messen sich gegenseitig und versuchen »Stockerlplätze« zu erringen.

Der KSV Biedermannsdorf freut sich auf ein bewegtes Jahr 2013, denn **Sport in Biedermannsdorf bringt's!**

KSV Kultur- und Sportverein  
Obfrau Regina Krammer  
Mühlengasse 1  
2362 Biedermannsdorf  
T 0699 / 100 47 660  
ksv@biedermannsdorf.at

[www.ksv-biedermannsdorf.at](http://www.ksv-biedermannsdorf.at)

**Wir vergeben Ihr Haus an einen guten Platz.**  
Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermannsdorf.



**ALTAMIRA**  
IMMOBILIEN

Sylvia Leisch  
(ehem. Streit)

[www.altamira-immo.at](http://www.altamira-immo.at)  
0650/7333219



Ausflug der Wandergruppe der »Biedermansdorfer Senioren« zum Husarentempel (Obmann Robert Horvath rechts vorne)



Wien-Ausflug des Pensionistenverbandes Biedermansdorf (Obfrau GR Evelyne Leibl mitte mit weißem Halstuch)



**Porsche Wien Liesing Kunden haben es gut!**



**Bis zu € 3.000,- Bonus bei Neuwagenkauf!  
RIESIGE AUSWAHL AN GEBRAUCHTWAGEN!**

**ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG.** Nähere Infos unter: [www.porscheliesing.at](http://www.porscheliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



